



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 64

Donnerstag, 13. November 2025

Nummer 46

Volkstrauertag 2025



Der Volkstrauertag wurde erstmals im Jahr 1925 in Deutschland begangen, als Ehrung und Erinnerung an die gefallenen Soldaten des Ersten Weltkriegs. Dieser Gedenktag entwickelte sich zu einem wichtigen Bestandteil unserer Erinnerungskultur. Es ist ein Tag des Innehaltens, des Gedenkens an die Opfer von Krieg sowie Gewaltherrschaft und das nicht nur der beiden Weltkriege. Weltweit werden mehrere Kriege und Konflikte auch in diesem Jahr fortgesetzt bzw. wurden neu begonnen.

Der Volkstrauertag gibt uns allen die Gelegenheit, über Vergangenes nachzudenken und öffnet gleichzeitig den Blick für die Gegenwart.

Die Gemeinde und die Soldatenkameradschaft Tannheim laden zur Teilnahme am Gottesdienst am Sonntag, den 16. November 2025 um 10:15 Uhr und zur anschließenden Gedenkfeier ein.

Die Fahnenträger der Vereine und der Feuerwehr treffen sich kurz vor 10:15 Uhr mit den Fahnenbegleitungen vor der Kirche zum gemeinsamen Einzug.

Nach dem Gottesdienst und den Ansprachen in der Kirche durch Bürgermeister Heiko De Vita und den stv. Vorsitzenden der Soldatenkameradschaft Jörg Boegel, findet die gemeinsame Kranzniederlegung am Ehrenmal statt. Die Veranstaltung wird vom Musikverein Tannheim umrahmt.

Die Einwohnerschaft wird zu dieser Gedenkveranstaltung herzlich eingeladen.

Heiko De Vita
Bürgermeister

Jörg Boegel
stv. Vorsitzender Soldatenkameradschaft Tannheim



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Samstag, den 15. November 2025 findet von 09:00 bis 11:00 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus, Zimmer Bürgermeister, statt.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, ist eine Anmeldung zur Sprechstunde erforderlich. Die Termine werden nach Eingang vergeben. Es sind je Termin 15 Minuten eingeplant.

Mir ist das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig. Erst durch Anregungen, Vorschläge, Ideen und sachliche Kritik aus der Bürgerschaft ist eine bürgernahe Politik möglich. Sprechen Sie mich daher gerne jederzeit an!

Unabhängig von der Sprechstunde bin ich in der Regel täglich im Rathaus zu erreichen. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch auch für diese Anliegen eine telefonische Terminabsprache unter der Rufnummer 08395 922-0 empfohlen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Heiko De Vita
Bürgermeister

Aufforderung zur Grundsteuer- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. November 2025 werden zur Zahlung fällig:

Grundsteuer / 4. Quartal 2025

Die Höhe des Grundsteuerbetrages ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid 2025.

Gewerbesteuer / 4. Vorauszahlung 2025

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Gewerbesteuer-Vorauszahlungsbescheid.

Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am Abbuchungsverfahren beteiligen, die fälligen Steuerbeträge rechtzeitig unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzeichens auf eines der Konten der Gemeindekasse zu überweisen. Bei versäumtem oder unpünktlichem Zahlungseingang sind wir gezwungen, Mahngebühren sowie Säumniszuschläge zu erheben. Wenn Sie sich zukünftig am Abbuchungsverfahren beteiligen wollen, so erhalten Sie entsprechende Formulare bei der Gemeindekasse.

Erinnerung: Selbstablesung des Wasserzählerstandes

Rückmeldungen bitte bis zum 14. November 2025

Sehr geehrte Wasserabnehmer,

in Kürze wird die Jahresabrechnung Ihres Wasserverbrauchs erstellt. Die Ablesevorgänge wurden bereits alle zugestellt. Als Empfänger ist nach unserer Wasserversorgungssatzung der jeweilige Hauseigentümer oder der Zustellbevollmächtigte des betreffenden Objektes eingetragen.

Sollten Sie uns bisher noch nicht Ihren Zählerstand mitgeteilt haben, dann bitten wir Sie dies zeitnah zu tun.

Die **Rückantwort sollte bis spätestens zum 14. November 2025** bei uns eingehen.

Die Zählerstandabschnitte können Sie uns in den Rathausbriefkasten einwerfen. Gerne können Sie uns Ihren Zählerstand zusammen mit der Zählernummer per E-Mail an nadine.hutschneider@gemeinde-tannheim.de übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihren **Verbrauch sonst schätzen müssen**, wenn Sie uns bis zum oben genannten Fristende keine Angaben über Ihren Zählerstand machen. Anhand der Abrechnung 2025 werden auch die neuen vierteljährlichen Abschläge für das Jahr 2026 berechnet.

MfG

Ihre Gemeindeverwaltung

Wasseruhren vor Frost schützen!

Die Gemeindeverwaltung möchte allen Hausbesitzern, vor allem von Roh-/Neubauten, empfehlen, die Wasseruhren vor Frost und Kälte zu schützen; also: Kellerfenster schließen und die in ungeschützten Räumen und Schächten montierten Wasseruhren frostsicher einmummern. **Bedenken Sie bitte: Schäden an Wasseruhren, die durch Selbstverschulden entstehen, müssen zu Lasten des jeweiligen Wasserabnehmers behoben werden.**

Wichtige Regeln zum Schutz der Wasserleitungen bei Frostgefahr:

1. Alljährliche Vorbereitung

- Mit Eintritt der Kälte in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern Türen und Fenster immer geschlossen halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Fenster rechtzeitig instandsetzen.
- Wasserzähler und frei liegende Wasserrohre in frostgefährdeten Räumen mit Isolierstoffen umhüllen. Hierzu können Kork, Glaswolle, auch Sägespäne, Torfmoos oder Säcke benutzt werden.
- Wasserzählerschächte im Freien dicht abdecken, mit Stroh ausfüllen oder hölzernen Zwischenboden einlegen. Die leichte Bedienung der Absperrhähne und Wasserzähler darf dadurch nicht behindert werden.

2. Maßnahmen bei strengem Frost

- Bei strengem Frost die geschlossenen Türen und Fenster im Keller und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern zusätzlich frostsicher abdichten. Zur Abdeckung von Flächen dienen Strohmatten, Rupfen, Decken, Säcke, Pappe, möglichst in dicker Schicht, Spalten und Ritzen durch Wülste mit Stroh- oder Altpapierfüllung abdichten.
- Hauptabsperrhähne während der Nacht und soweit möglich auch tagsüber schließen, Stockwerkswasserleitungen entleeren. Alle Zapfstellen kurz öffnen und nach dem Entleeren der Steigstränge sofort wieder schließen. Auch im Kellergeschoss notfalls die Leitungen bis zu Hauptabsperrhahn entleeren.
- Bei Wiederinbetriebnahme der Hausinnenleitungen Wasser langsam zufließen lassen. Höchstgelegene Zapfstelle entlüften, Leerlaufhähne schließen.
- Genügen diese Maßnahmen zum Schutz von Einfrieren nicht, so kann der Ausfluss eines dünnen Wasserstrahls aus Leerlaufhähnen oder Zapfhähnen erwogen werden. Diese Maßnahme ist ständig zu überwachen! Achtung!! Der Wasserverbrauch geht auf Rechnung des Abnehmers. Bei längeren Zeiträumen ist er erheblich.
- Eingefrorene Innenleitungen nicht mit Lötlampen oder offenem Feuer auftauen. Fachmann heranziehen, damit das Auftauen an der richtigen Stelle begonnen wird!

Die Gemeindeverwaltung bittet dringend, diese wichtigen Regeln sowohl im eigenen als auch im allgemeinen Interesse zu beachten.



WEIHNACHTSMARKT AUF DEM RATHAUSPLATZ 2025

Die Gemeinde Tannheim lädt Sie herzlich ein,
den Weihnachtsmarkt am

Sonntag, den 14. Dezember 2025 von 15:00 bis 20:00 Uhr
mitzugestalten.

Wir freuen uns über kreative Stände, unterhaltende
Programmpunkte und feine kulinarische Angebote
zur Weihnachtszeit.

Anmeldungen mit einer kurzen Beschreibung des
Angebots sind bis 17. November 2025 per E-Mail unter
info@gemeinde-tannheim.de oder telefonisch unter
08395 922-0 einzureichen.

Wir freuen uns auf einen festlichen Weihnachtsmarkt mit
Ihnen!

„Eine Stunde Heimatkunde - 925 Jahre Tannheim. Ein visueller Streifzug durch die Tannheimer Geschichte.“

Im Rahmen der 925-Jahr-Feier der Gemeinde Tannheim gibt es auch eine Veranstaltungsreihe, welche sich mit historischen Vorträgen befasst. Hierzu fand am 05. November in der Aula der Grundschule ein Vortrag unter dem Titel „Eine Stunde Heimatkunde – 925 Jahre Tannheim. Ein Visueller Streifzug durch die Tannheimer Geschichte.“ statt.

Zu diesem sehr interessanten heimatgeschichtlichen Vortrag konnte Gerd Graf gewonnen werden. In seinem gut besuchten und verständlich sowie humorvoll präsentierten Vortrag gab Gerd Graf einen faszinierenden Einblick in die Tannheimer Geschichte. Dabei gewährte er Einsichten in die Geschichte der Landwirtschaft und das Handwerk Tannheims in früheren Zeiten. Aber auch das Leben an und mit den Wasserläufen sowie die allgemeine Entwicklung Tannheims fanden ausreichend Raum im spannenden Vortrag von Gerd Graf.

Bürgermeister Heiko De Vita bedankte sich bei Gerd Graf für den sehr lebendigen sowie spannenden Vortrag zur Heimatgeschichte und überreichte ihm ein Präsent der Gemeinde.



Gerd Graf und Bürgermeister Heiko De Vita.

Eine Stunde Heimatkunde - Vortrag vom 05.11.2025

Liebe Tannheimer,
in meinem Vortrag bin ich eine Erklärung schuldig geblieben. Wie die Täfelchen hießen, welche an der Kirchenwand hingen. Es waren die Täfelchen der Rosenkranzbruderschaft. Sie begleiteten an Fronleichnam rechts und links des Allerheiligsten, die Monstranz, welche vom Pfarrer unter dem „Himmel“ getragen wurde. Pfarrer Hugo Farny legte großen Wert auf diese Bruderschaften. Die Skapulierbruderschaft gab es auch, darüber berichte ich in einer meiner nächsten Vorträge.

Viele Grüße
Gerd Graf



Gerd Graf beim Vortrag.



FR Tempel Aufopferung
Bildquellen: Winfried Aßfalg



Stab Ölberg



Die aktuelle Spalte

VORSCHAU

Samstag, 15. November 2025	09:30 Uhr	Alteisensammlung Feuerwehr
Sonntag, 16. November 2025	10:15 Uhr	Volkstrauertag
Dienstag, 18. November 2025	14:00 Uhr	Spielnachmittag (KGH)

Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2025 bis 31.12.2025	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Am Goldberg	31.07.2025 bis 01.04.2026	Fahrzeugverkehr: vollständig	Straßeninstandsetzung nach Wasserrohrbruch

Wir gratulieren

Unser Glückwunsch gilt in diesen Tagen:

Dem Jubelpaar Irmgard Maria und Walter Gottfried Blessing zur Diamantenen Hochzeit am 19. November 2025



Die Gemeinde gratuliert dem Jubelpaar recht herzlich und wünscht Ihnen sowie allen weiteren Jubilaren, die nicht namentlich genannt werden möchten, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Heiko De Vita

Heiko De Vita
Bürgermeister

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.



SONNTAG, 16.11.2025

**SGM TANNHEIM-AITRACH
GEGEN
SV BAUSTETTEN**

SPORTPLATZ TANNHEIM

RESERVE: SPIELFREI

**SPIELBEGINN:
14:30 UHR**

925 JAHRE

Wir bedanken uns herzlich bei den Partnern des Festjahres



Spiele Sie gerne – z. B. Brettspiele, Kartenspiele (Schafkopf, Rommé u. a.)?

Spiele hält jung, trainiert Gedächtnis und Konzentration, bringt uns zum Lachen, lässt die „grauen Zellen“ arbeiten, bringt Spaß ... Wenn Sie nicht spielen wollen, können Sie auch sehr gerne einfach so zum „Hoigada“ zu uns kommen.

Wir laden Sie herzlich ein zum

Spielesachmittag

**am Dienstag, den 18. November 2025,
14.00 Uhr
im Kirchengemeindehaus.**

Kommen Sie vorbei und gönnen Sie sich ein paar gemütliche Stunden. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns auf Sie. Spiele stellen wir Ihnen zur Verfügung. Sie können aber auch gerne Ihr Lieblingsspiel mitbringen.

Haben Sie Fragen oder wollen Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen?

Rufen Sie an: Paul Ziesel (Telefon 1709 oder 01728312519).

Ihr Seniorenteam

Vorschau: Adventlicher Seniorennachmittag am Dienstag, 02. Dezember 2025, 14.00 Uhr, im Katholischen Gemeindehaus

Landjugend
Tannheim

Nikolausbesuch 2025

Der Heilige Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchen Sie auch in diesem Jahr wieder.



Wenn Sie einen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte **bis spätestens 25. November 2025** mit den im Kindergarten ausliegenden Formularen an oder wenden Sie sich an Pius Graf Tel. 01719 771449 (whatsapp) oder piusgrafftannheim@gmail.com

WOCHENMARKT

FREIWillIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns am **Montag, 17. November 2025 um 18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Feuerwehrprobe

Am Montag, den **17. November 2025** findet um 20:00 Uhr eine **Gesamtprobe** statt.

Wir fahren zum Kegeln.

Alteisensammlung

Auch in diesem Jahr führt die Freiwillige Feuerwehr Tannheim wieder eine Alteisensammlung durch.

Der Sammeltermin ist am Samstag, 15. November 2025

An dem dafür aufgestellten Sammelcontainer auf dem Bauhofgelände kann von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr das Alteisen angeliefert werden.

Auf Wunsch können schwere und sperrige Gegenstände von der Feuerwehr abgeholt werden. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei Alexander Fleck, Tel. 0174/2546372, bei Peter Imhof, Tel. 08395/95058 oder einem der Feuerwehrmänner.

Für Ihre Unterstützung vielen Dank.

Freiwillige Feuerwehr Tannheim





DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Kreishaushalt 2026 eingebracht

Landrat Mario Glaser hat heute (5. November) den Entwurf des Haushalts des Landkreises für das Jahr 2026 dem Kreistag in einer ersten Lesung vorgelegt.

Der vorgeschlagene Kreishaushalt hat ein Volumen von 406 Millionen Euro. Davon belaufen sich die Aufwendungen im Sozialbereich auf rund 252 Millionen Euro. In diesem Jahr wird mit einem Defizit von 1,5 Millionen Euro gerechnet. Der Landkreis bleibt damit dennoch schuldenfrei. Erst für das Haushaltsjahr 2027 sind Schulden geplant. Für die Kreisumlage wird im Haushaltsplanentwurf mit 31 Prozentpunkten eine Erhöhung von 4,5 Prozentpunkten vorgeschlagen.

Landrat Mario Glaser ging in seiner Haushaltsrede auf das, im laufenden Haushaltsjahr, hohe strukturelle Defizit ein, signalisierte dennoch, dass die Möglichkeit bestehe, weniger Umlage zu erheben. „Wir sehen verwaltungsintern und durch wirklich harte Sparmaßnahmen einen niedrigeren einstelligen Millionenbetrag, den wir einsparen können und dazu sind wir auch bereit. Das wird unser strukturelles Defizit aber leider nur marginal verringern. Wir benötigen trotz dieser Maßnahmen einen Hebesatz von 29,5 Prozentpunkten, den wir Ihnen bereits zugerufen haben und der schon 1,5 Prozentpunkte unter dem Haushaltsentwurf liegt. Das ist dann immer noch der mit Abstand niedrigste Umlagesatz des ganzen Landes.“, sagte Landrat Mario Glaser.

Er sagte dem Kreistag auch zu, dass er diesen Hebesatz dann ebenfalls für 2027 zusagen kann. Allerdings machte er auch deutlich, dass dieser Hebesatz nur mit teilweise harten Einschnitten zu bewältigen sein wird. Er verdeutlichte den Kreisträtkinnen und Kreisträtkern in seiner Rede, dass er große Bedenken habe, dass ein noch niedrigerer Hebesatz negative, nicht mehr oder nur sehr schwer wieder reparierbare Folgen haben werde für den Landkreis Biberach und seine Bürgerinnen und Bürger. Er sprach dabei von einem finanziellen Kippunkt. Daher appellierte er an die Mitglieder des Kreistags: „Lassen Sie uns einen gemeinsamen Weg finden. Lassen Sie uns den guten Biberacher Weg der vergangenen Jahrzehnte weitergehen.“

Kreiskämmerer Holger Adler hat in seiner Haushaltsrede zuvor ebenfalls die Herausforderungen des Haushaltsjahres 2026 dargelegt und auf die allgemein schwierige Lage der Kommunalfinanzen im ganzen Land hingewiesen. Er betonte, wie wichtig ein ausgewogenes Augenmaß sowohl bei Einsparungen als auch bei Investitionen ist. Trotz der schwierigen finanziellen Lage des Landkreises, welcher durch hohe Sozialleistungskosten geprägt ist, setzt er auf gezielte Maßnahmen, um die Handlungsfähigkeit zu sichern. Investitionen in Bildung und Infrastruktur sollen weiterhin Priorität haben, um die Lebensqualität und Wirtschaftskraft im Landkreis zu stärken. „Wir müssen mit einem klaren Plan und Augenmaß handeln, um trotz knapper Kassen unsere Verantwortung für die Zukunft unserer Bürgerinnen und Bürger wahrzunehmen“, so der Kreiskämmerer.

Der vorgelegte Haushalt wird nun in den nächsten Wochen in den einzelnen Ausschüssen des Kreistags öffentlich vorberaten. Die Verabschiedung des Haushalts durch den Kreistag ist für den 12. Dezember 2025 geplant.

Wichtige Kennzahlen des Entwurfs des Kreishaushalts 2026:

Gesamtergebnishaushalt:

Erträge:	404.228.015 Euro
Aufwendungen:	405.728.015 Euro
Veranschlagtes Gesamtergebnis:	-1.500.000 Euro

Kreisumlagehebesatz:	31,00 %
Kreisumlageaufkommen:	143.420.258 Euro
Aufwendungen für Soziales:	252.943.125 Euro

Gesamtfinanzhaushalt:

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender

Verwaltungstätigkeit (Cash flow):	9.581.127 Euro
Kreditermächtigung:	0 Euro

Schuldenstand Ende 2026: 0 Euro

Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“:

Erfolgsplan:	3.344.900 Euro
Liquiditätsplan:	-259.400 Euro

Abfallwirtschaftsbetrieb:

Erfolgsplan:	17.675.332 Euro
Liquiditätsplan:	-3.936.360 Euro

Investitionen:

Kernhaushalt:	26.983.378 Euro
davon für Bildungsinfrastruktur:	7.773.678 Euro
für verkehrliche Infrastruktur:	14.370.000 Euro

Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“:	0 Euro
Abfallwirtschaftsbetrieb:	410.000 Euro
gesamt:	27.393.378 Euro



Kreiskämmerer Holger Adler erläutert in seiner Haushaltsrede die Planzahlen für den Haushaltsentwurf 2026.



Landrat Mario Glaser legt Entwurf des Haushaltes des Landkreises für das Jahr 2026 dem Kreistag in einer ersten Lesung vor.

Katrin Fritzsche zur neuen Leiterin des Amts für Soziale Dienste gewählt

Der Kreistag des Landkreises Biberach hat Katrin Fritzsche zur neuen Leiterin des Amts für Soziale Dienste und damit auch als stellvertretende Leitung des Sozialdezernats gewählt. Katrin Fritzsche wird damit die Nachfolge von Hermann Kienle antreten, welcher im Juni 2026 in den Ruhestand gehen wird. Fritzsche setzte sich gegen insgesamt 32 Mitbewerberinnen und Mitbewerber durch.



Katrin Fritzsche ist 44 Jahre alt und seit knapp drei Jahren Sachgebietsleiterin im Team Controlling im Amt für Soziale Dienste im Landratsamt Biberach. Nach ihrem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Stuttgart war sie bei der Firma Südpack als Controllerin tätig.

Katrin Fritzsche hob bei ihrer Vorstellung die Rolle des Amtes mit dem besonderen Schwerpunkt der Planung des Sozialhaushalts und dem Controlling – mit Blick für die Zusammenarbeit mit den Fachämtern des Sozialdezernats hervor. „Auch der Landkreis Biberach steht vor finanziellen Herausforderungen, umso mehr braucht es eine transparente Abwicklung und eine klare Struktur, welche sowohl organisatorische als auch rechtliche Rahmenanforderungen erfüllen muss.“, so Katrin Fritzsche bei ihrer Vorstellung vor dem Kreistag.

Landrat Mario Glaser gratulierte Katrin Fritzsche zu ihrer Wahl und wünschte ihr für die neue Aufgabe gutes Gelingen und nun einen guten Übergang in die neue Rolle im kommenden Jahr.

Im Amt für Soziale Dienste arbeiten derzeit insgesamt 29 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Amt umfasst unter anderem die Bereiche Versorgungsamt, Team Controlling und Heimaufsicht. Ziel ist es die sozialen Leistungen effizient, transparent und bürgernah zu gestalten.



Landrat Mario Glaser gratuliert Katrin Fritzsche zu ihrer Wahl durch den Kreistag als neue Leiterin des Amtes für Soziale Dienste. Sie tritt im Juni 2026 die Nachfolge von Hermann Kienle an.

Andreas Giannetti übernimmt Leitung des Haupt- und Personalamts

Der Kreistag hat Andreas Giannetti als neuen Leiter des Haupt- und Personalamts des Landratsamts Biberach gewählt. Der 55-jährige setzte sich gegen insgesamt 30 Mitbewerberinnen und Mitbewerber durch.

Andreas Giannetti bringt viel Erfahrung aus verschiedenen Positionen im Personalbereich mit. Als Diplomverwaltungswirt begann er seine Karriere bei der Bundesagentur für Arbeit, wo er diverse leitende Funktionen innehatte. Anschließend war er 15 Jahre lang im Bereich der Zeitarbeit tätig und sammelte Erfahrungen in der Personalführung. Diese Expertise führte ihn zu einem Automobilzulieferer und schließlich zu einem namhaften Konzern in Biberach, wo er zuletzt wichtige Prozesse in der Personalabteilung definierte und optimierte.

In seiner Vorstellung im Kreistag betonte Andreas Giannetti wie wichtig transparente Abläufe innerhalb des Haupt- und Personalamtes, aber auch in das Landratsamt hinein sind. Als wesentliche Ziele möchte er das Prozessmanagement und die Digitalisierung im Amt voranbringen. Zudem ist ihm die Mitarbeiterentwicklung und -bindung ein zentrales Anliegen. **Er möchte** Talente im Haus gezielt fördern und weiterbringen. Das Ziel ist es, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch gezielte Entwicklung und Aufgaben im Team ein Gefühl der Zugehörigkeit und Zufriedenheit zu vermitteln, sodass

langfristige Bindungen entstehen. **Zudem erläuterte er, dass es ihm bewusst ist, dass angesichts der derzeitigen finanziellen Lage notwendig sein wird,** Stellen neu zu bewerten und die Notwendigkeit von Positionen in Zeiten personeller Veränderungen kritisch zu prüfen.

Landrat Mario Glaser gratulierte Andreas Giannetti zu seiner Wahl und drückte seine Freude über die anstehende Zusammenarbeit aus. Das Haupt- und Personalamt umfasst 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und stellt ein Querschnittamt im Landratsamt Biberach dar. Die Aufgabenbereiche des Amtes umfassen unter anderem Sicherstellung des qualitativen und quantitativen Personalbedarfs und leistungsgerechte Entlohnung, Personalbetreuung und Personalentwicklung, Ausbildung oder Zentrale Verwaltungsaufgaben wie Regelung Dienstbetrieb, Beschaffungen, Fuhrpark.



Landrat Mario Glaser gratuliert Andreas Giannetti zu seiner Wahl durch den Kreistag als neuer Leiter des Haupt- und Personalamts. Giannetti beginnt seinen Dienst am 1. Februar 2026 im Landratsamt Biberach.

Noch Plätze verfügbar

Das Kreisforstamt bietet im November zwei Praxisworkshops an

Im November bietet das Kreisforstamt Praxisworkshops zu den Themen „Sicheres Arbeiten im eigenen Wald“ und „Jungbestandspflege im Nadelholz“ an.

„Sicheres Arbeiten im eigenen Wald“ am Donnerstag, 13. November 2025

Der Kurs „Sicheres Arbeiten im eigenen Wald“ findet am Donnerstag, 13. November 2025 von 8 bis 16 Uhr in der Nähe von Biberach statt und umfasst die Themen Werkzeugkunde, Arbeitsschutz und die Einweisung in die App „Stockfibel to go“ der SVLFG (Link: <https://www.svlfg.de/app-stockfibel-to-go>). Unter Aufsicht fallen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Bäume. Anschließend werden Schnittbilder interpretiert, um typische Fehler zu erkennen. Der Kurs bietet intensives Lernen in der Kleingruppe mit maximal zwölf Personen. Ziel ist es, den Kursteilnehmern durch individuelles Coaching mehr Sicherheit, Routine und Fachwissen bei der Bewirtschaftung des eigenen Waldes zu vermitteln. Die Kosten betragen 80 Euro pro Person.

„Jungbestandspflege im Nadelholz“ am Donnerstag, 27. November 2025

Vom Treffpunkt in Oggelshausen aus geht es zum praxisorientierten Workshop „Jungbestandspflege im Nadelholz“, der am Donnerstag, 27. November 2025 von 13 bis 16.30 Uhr im Forstrevier Federsee stattfindet. Themen sind die schematische und fachgerechte Pflege junger Nadelholzbestände sowie waldbauliche Entscheidungen. Zudem werden Werkzeugkunde und Arbeitsschutz behandelt. Eine Einweisung in Arbeitsweisen mit Freischneidegeräten und leichten Motorsägen runden das Programm ab. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro.



Für beide Veranstaltungen ist eine zeitnahe Anmeldung über die Homepage www.biberach.de/kreisforstamt-veranstaltungen oder telefonisch unter 07351 52-7020 erforderlich. Beide Praxisworkshops erfordern als Voraussetzung einen bereits absolvierten Motorsägen-Grundlehrgang. Das Mindestalter für die Workshops beträgt 18 Jahre.

Salzlager gut gefüllt

Straßenmeistereien im Landkreis Biberach sind bereit für den Winterdienst 2025/2026

Die Straßenmeistereien im Landkreis Biberach sind gut gerüstet für den bevorstehenden Winter und die damit einhergehenden Herausforderungen im Winterdienst. Mit gut gefüllten Salzlagern, einsatzbereiten Winterdienstfahrzeugen und den in den Winterdienst eingewiesenen Mitarbeitenden ist alles für den bevorstehenden Winter vorbereitet. Davon konnte sich Landrat Mario Glaser bei seinem Besuch der Straßenmeisterei Laupheim persönlich überzeugen.

In den kommenden Wochen und Monaten werden 85 Straßenwärter für die Sicherheit auf insgesamt 1.115 Kilometer Kreis-, Landes- und Bundesstraßen im Landkreis sorgen. Sie nutzen dafür eine Flotte von 15 Winterdienstfahrzeugen und zusätzlich 21 angemietete Fahrzeuge. Einsätze können bis tief in die Nacht andauern, und bei Bedarf beginnen die Straßenwärter ihren Dienst bereits um 2.30 Uhr morgens. „Unser Winterdienst ist quasi das Aushängeschild unserer Straßenmeistereien. Für diesen Einsatz und die Bereitschaft bin ich unseren Mitarbeitern in den Straßenmeistereien im Landkreis überaus dankbar. Sie sorgen dafür, dass alle möglichst sicher durch den Winter kommen“, betont Landrat Mario Glaser und wünschte den Fahrern eine möglichst unfallfreien Dienst.

Aktuell sind 4.000 Tonnen Streusalz, sowie 100.000 Liter Calcium-Chlorid-Lösung und 50.000 Liter Natrium-Chlorid-Lösung vorrätig. Ob diese Vorräte für den Winter ausreichen, wird die Zeit zeigen. In der letzten Saison 2024/25 musste der Winterdienst 217 Mal ausrücken, was zu einem Verbrauch von 4.614 Tonnen Streusalz und Kosten in Höhe von 1,35 Millionen Euro führte.



Einladung zur Fachtagung für Betriebe mit Schweinehaltung

Der Verband für Landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) und der Fachbereich Landwirtschaft der Landratsämter Biberach und Sigmaringen laden alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte herzlich zur Fachtagung für Betriebe mit Schweinehaltung ein.

Die Veranstaltung findet am Montag, 17. November 2025, um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Friedberg, Steigstraße 14/1, 88348 Bad Saulgau, statt. Nach einem gemeinsamen Vesper ab 19 Uhr erwartet die Teilnehmenden ein vielfältiges Programm mit aktuellen Themen rund um die Schweinehaltung – von Förderprogrammen über Vermarktung und Fütterung bis hin zu Fruchtbarkeit und Marktlage.

Zu den Referenten zählen unter anderem Dr. Tobias Stekeler (LRA Sigmaringen), Christian Schramm (Schlossberg Agrar Service), Martin Schneider (Salvana Tiernahrung GmbH), Markus Hellenschmidt (Boehringer Ingelheim) und Rolf Michelberger (Müller Fleisch GmbH). Die Veranstaltung bietet Fachinformationen aus erster Hand und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 10. November 2025 erforderlich unter www.landkreis-sigmaringen.de Aktuelles > Veranstaltungen > Mo, 17.11.2025

Die Fachtagung wird freundlich unterstützt von Boehringer Ingelheim und Salvana Tiernahrung GmbH.

Veranstaltung der Landwirtschaftsämter Biberach und Sigmaringen

Online-Fortbildung vermittelt Basiswissen zur Hygiene für die landwirtschaftliche Direktvermarktung

In einer Online-Fortbildung vermitteln die Landwirtschaftsämter Biberach und Sigmaringen Basiswissen zur Hygiene in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung. Die Fortbildung „Gute Hygiene-Praxis in der Direktvermarktung in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen findet am Dienstag, 18. November 2025 von 14 bis 15.30 Uhr statt.

Für direktvermarktende Betriebe ist die Einhaltung hoher Hygienestandards essenziell, um die Qualität und Sicherheit ihrer Lebensmittel zu gewährleisten. Zudem ist es gesetzliche Pflicht und Verantwortung aller Personen, die gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln haben, in ihrem Einflussbereich für die Lebensmittelsicherheit zu sorgen. Eine umfassende Dokumentation der Herstellungs- und Reinigungsprozesse ist notwendig. Dies betrifft jede einzelne Stufe der Lebensmittelerzeugung, auch in der Direktvermarktung.

All diese Maßnahmen basieren auf den Vorgaben der EU-Lebensmittelhygieneverordnung und den nationalen Vorschriften, die auch für Direktvermarkter verpflichtend sind.

Die Referentinnen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen vermitteln Fachwissen in den Schwerpunkten Betriebs-, Produktions- und Personalhygiene. Anhand von Beispielen wird die Umsetzung rechtlicher Grundlagen besprochen. Das Seminar ist als Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) anerkannt, die Teilnahme wird bescheinigt.

Landwirtschaftliche Direktvermarktende aus den Landkreisen Sigmaringen und Biberach sind hierzu herzlich eingeladen.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Dienstag, 11. November 2025, über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme ist kostenlos.

Frauen aus dem Landkreis erzählen ihre Geschichte

Vernissage und Fotoausstellung „Vielfalt verbindet – Frauen erzählen“ im Landratsamt Biberach

Unter dem Motto „Vielfalt verbindet – Frauen erzählen“ findet im Landratsamt Biberach am Donnerstag, 20. November 2025, um 18.30 Uhr eine Vernissage statt. Dazu gibt es eine begleitende Lesung und musikalische Umrahmung. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Porträts von Frauen, die Diversität in all ihren Facetten verkörpern – ethnisch, kulturell, beruflich, altersbezogen, sexuell und sozial.

Die Fotografien entstanden in Zusammenarbeit zwischen dem Fotokreis der VHS Biberach und den porträtierten Frauen selbst. Gemeinsam wurden Aufnahmeorte gewählt, die deren Persönlichkeit und Lebenswelt widerspiegeln. So sind eindrucksvolle, sehr persönliche Porträts entstanden, die vielfältige Einblicke in unterschiedliche Lebensrealitäten ermöglichen.

Vor der Vernissage liest die Münchner Autorin Anika Landsteiner aus ihren Werken. Landsteiner beschäftigt sich in ihren Romanen unter anderem mit Themen wie Gleichstellung und Feminismus und wird mit ihrer Lesung den thematischen Bogen zur Ausstellung schlagen. Musikalisch begleitet wird der Abend von LaJoulie, die der Veran-



staltung einen stimmungsvollen Rahmen verleiht.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung im Landkreis Biberach, der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Biberach, des Fotokreises der VHS Biberach, Zonta Oberschwaben, der Partnerschaft für Demokratie sowie der AG Geschlechtergerecht der Stadt Biberach. Unterstützt wird das Projekt von der Partnerschaft für Demokratie, einem Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die Ausstellung ist bis Freitag, 5. Dezember 2025 zu den regulären Öffnungszeiten des Landratsamts im Foyer, Rollinstraße 9, zu sehen.

Mach-Dich-Stark-Tage

Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut sensibilisiert auf Wochenmärkten für die Situation betroffener Kinder

Jedes siebte Kind in Deutschland ist armutsgefährdet. Das zeigen aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamts. Und auch im Landkreis Biberach sind Kinder und Jugendliche von Armut bedroht oder bereits betroffen.

Im Rahmen der landesweiten Mach-Dich-Stark-Tage sensibilisiert das Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut ab Freitag, 14. November auf verschiedenen Wochenmärkten für das Thema. Gemeinsam mit der Caritas Biberach Saulgau, der Stadt Biberach, dem Kreisjugendring, dem Kreisjugendreferat und dem Kinderschutzbund Biberach und Laupheim informiert das Netzwerk mit einem Stand über Kinderarmut. Der Stand wird am Freitag, 14. November in Riedlingen, am Samstag, 15. November in Biberach, am Donnerstag, 20. November in Laupheim und am Freitag, 21. November in Ochsenhausen aufgebaut.

Am Stand erwartet die Besucherinnen und Besucher verschiedene Aktionen: Mit Zitaten, die auf Plakate gedruckt wurden, macht das Präventionsnetzwerk auf die Situation betroffener Kinder und Jugendliche aufmerksam. Die Zitate stammen aus der Bedarfsanalyse des Präventionsnetzwerks.

Anhand eines Einkaufskorbs und diverser abgebildeter Gegenständen können die Standbesucherinnen und -besucher einschätzen, was sich eine Alleinerziehende mit einem Kind in der 7. Klasse für eine Woche kaufen kann.

Was müsste passieren, um selbst in die Armutsspirale zu rutschen? Eine Pinnwand regt die Besucherinnen und Besucher an, sich dazu Gedanken zu machen und diese zu notieren.

Zudem verteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Netzwerks Flyer und Infomaterialien, die zeigen, wie und wo man sich im Landkreis Biberach gegen Kinderarmut engagieren kann. Für Kinder gibt es eine Buttonmaschine. Auf dem Wochenmarkt in Biberach haben Kinder zudem die Möglichkeit, leere Seifenblasenflaschen auffüllen zu lassen.

An der Aktion beteiligen sich auch verschiedene Bäckereien und Einzelhandelsgeschäfte im Landkreis Biberach. Sie verpacken Backwaren in Papiertüten, die auf Kinderarmut und die Mach-Dich-Stark-Tage aufmerksam machen.

Mehr Infos zu den Mach-Dich-Stark-Tagen gibt es online unter www.mach-dich-stark.net

SCHULNACHRICHTEN

Gymnasium Ochsenhausen

Elternbeirat am Gymnasium Ochsenhausen im Schuljahr 2025/26		
Vorsitzende:	Birgit, Griffin	
Stellvertreterin:	Caterina, Giorno	

Klassenelternvertreter/innen			
Klasse	Klassenlehrer/in	Elternvertreter/in	Stellvertreter/in
5a	Hr. Trick Fr. Ratzinger	Deckert Bernadette	Steinhauser Martin
5b	Hr. Gögelein Fr. Eisele	Bentele, Anika	Ramsauer, Vera
5c	Hr. Kübler Fr. Meißle	Sharma, Deepti	Schuler, Andrea
5d	Hr. Evers Fr. Sokolaj- Altenried	Holland, Susanne	Ingoglia, Michaela
6a	Hr. Baumgardt Hr. Abler	Utz, Inna	Lauer, Thomas
6b	Hr. Rostock Fr. Erhardt	Giorno, Caterina	Götz, Christiane
6c	Hr. Klaile Fr. Tochtermann	Maucher Dr., Stefanie	Neher, Annika
7a	Fr. Döderlein Hr. Hirsch	Prestel, Corinna	Hiller, Vanessa
7b	Fr. Junger Hr. Schwenk	Lohmann, Martina	Lachs, Karin
7c	Fr. Braunmüller Fr. Lang	Held, Manuela	Samangi, Roya
8a	Fr. Hörnle Fr. Wissmann Fr. Maier-Klein	Griffin, Birgit	Böhm, Evelyn
8b	Hr. Dominique Hr. Schregle Fr. Titze	Heinzel, Simone	Schöllhorn, Stefanie
8c	Fr. Serra Fr. Längle Hr. Maier	Hagemann, Fabian	Kazler, Yulia
9a	Fr. Hagen Fr. Cankovic-Bozler Fr. Schlecker	Koch, Beate	Weckemann, Anja
9b	Fr. Menhofer Fr. Keppler Fr. Heckelsmüller	Bentele, Nicole	Bammert, Ulrike
10a	Hr. Abt Fr. Möhrle Fr. Sperling	Kübler, Nicole	Oelmaier, Wolfgang
10b	Fr. Mundi Hr. Mayerhofer Fr. Köttstorfer	Demmler, Ines	Teichert, Inna
10c	Fr. Gottschling Hr. Beck Hr. Grohmann	Wachter, Regina	Kling, Hannelore
Kurs- stufe 1	Fr. Schönwald	Bergendahl, Karen	Locher, Karina
Kurs- stufe 1		Weber, Susanne	
Kurs- stufe 2	Hr. Grohmann	Schwindl, Sabrina	Dolp, Karin
Kurs- stufe 2		Ruf, Bernhard	



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister,

Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

e-mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Julia Bixenmann

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim,

Tel. 08395/93109

Email: julia.bixenmann@drs.de

Öffnungszeiten Montag: 14.00-17.00 Uhr u. nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusInKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

16.11. - 22.11.2025

P. Johannes-Baptist Schmid

O.Praem., Pfarrer

08395/93699-11

Impuls

„Wenn du ihn verstehst, dann ist es nicht Gott.“

(Hl. Augustinus von Hippo)

Ein spannender Satz. Darin steckt die Botschaft: Gott ist nicht fassbar. Er ist viel größer und weiter, als ich denken kann.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 14. November – Hl. Siard, Prämonstratenser-abt

07.45 Hasl Schülertagesdienst

15.00 Rot Rosenkranz

19.00 Arl Eucharistiefeier

Sonntag, 16. November – 33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag

08.45! Ellw Eucharistiefeier m. Gefallenenehrung (f. Maria u. Georg Kiefer, wir gedenken auch

Amanda, Wilhelm u. Bruno Welte, Paula u. Robert Schelke, Theresia Straub)

08.45! Hasl Eucharistiefeier m. Gefallenenehrung (f. d. Leb. u. Verst. der SE, wir gedenken auch d. Gefallenen unserer Gemeinde)

09.45 Berk Rosenkranz

10.15 Rot Eucharistiefeier m. Gefallenenehrung (f. Rosa Linder u. verst. Angeh., wir gedenken auch Gebhard Rau u. verst. Angeh.)

10.15 Berk Wort-Gottes-Feier m. Gefallenenehrung

10.15 Tann Eucharistiefeier m. Gefallenenehrung (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., wir gedenken auch Helmtraud Keller, Georg Steidele)

17.00 KIBon Taizé-Gebet, gestaltet v. Chor Cantemus

17.00 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Montag, 17. November – Hl. Gertrud v. Helfta, Ordensfrau

20.00 Rot Elternabend zur Erstkommunion im Gemein-

dehaus St. Verena für Rot, Haslach u. Ellwan-

gen

Dienstag, 18. November – Weihtag d. Basilika St. Peter u. Paul zu Rom

19.00 Rot Eucharistiefeier

20.00 Berk Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrsta-

del für Berkheim u. Tannheim

Mittwoch, 19. November – Hl. Elisabeth v. Thüringen

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Morgenlob

18.15 Ellw Rosenkranz

19.00 Ellw Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. November – Hl. Korbinian

07.30 Rot Schülertagesdienst

09.00 Tann Mütter beten

19.00 Bonl Eucharistiefeier (f. Erna u. Erhart Höller,

wir gedenken auch aller Armen Seelen)

Freitag, 21. November – Unserer Lieben Frau von Jerusalem

07.45 Hasl Schülertagesdienst

15.00 Rot Rosenkranz

19.00 Egels Eucharistiefeier (f. Konrad Bischof, wir geden-

ken auch Xaver Schumacher,

Franziska u. Andreas Fakler, Schwester Siarda)

19.30 Rot Jugendgottesdienst im Jugendhaus St.

Norbert (neben der Kirche)

**Samstag, 22. November – Hl. Cäcilia, Märtyrin**

09.30 –

16.30 Rot Besinnungstag im Gemeindehaus
 19.00 Ellw Vorabendmesse – Hochamt (f. d. Leb. u. Verst. der SE, wir gedenken auch Erika u. Alois Ries u. verst. Angeh. d. Fam. Rude, Karl Beller u. Erna u. Vinzenz Lerner, Otto Christ, Josef u. Gertrud Föhr)

Sonntag, 23. November – Christkönigssonntag – Hochfest

09.00 Hasl Jugendgottesdienst gestaltet von der Landjugend (f. Schola u. Amanda Haag, wir gedenken auch Michael Haag) anschließend Frühstück im Schwesternhaus
 09.00 KIBon Pontifikalamt mit Bischof Dr. Klaus Krämer
 10.15 Rot Hochamt mit Chor grenzenlos (f. Paula u. Georg Schädler, wir gedenken auch Karl Reisch, Jozo Matekalo)
 10.15 Tann Hochamt (f. Johanna u. Johann Martin u. verst. Angeh., wir gedenken auch Gazyna Sochaj u. Tomaz Wozniowski, Helga Wolniczak, Siglinde u. Siegfried Fakler u. verst. Angeh.) – mit Aufnahme und Verabschiedung der Minis
 17.00 Bonl Rosenkranz um den Frieden

**Ministrantenplan Tannheim****Sonntag 16.11.****10.15 Uhr Eucharistiefeier**

Linus Schmaus - Paul Witzigmann
 Lea Scheffold - Julia Schmaus

Sonntag 23.11.**10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme**

Ronja Maunz - Leonie Schirmer
 Benjamin Sauter - Konstantin

Sonstige Informationen

Herzliche Einladung
 zum **Taizè-Gebet**
 Chor Catemus
Sonntag, 16. November 2025
Klosterkirche Bonlanden
um 17.00 Uhr
 Zur Ruhe kommen und die Seele auftanken.
 Sich tragen lassen
 von meditativen Gesängen und kurzen Gebeten.

Termine Elternabende für die Erstkommunion 2026

Die Elternabende für die Erstkommunion 2026 finden folgendermaßen jeweils um 20.00 Uhr statt.

Am Montag, 17. November 2025 für die Gemeinden Rot a. d. Rot, Haslach und Ellwangen im Gemeindehaus St. Verena in Rot.

Am Dienstag, 18. November 2025 für die Gemeinden Berkheim und Tannheim im Pfarrstadel Berkheim.

Wer noch ein Anmeldeformular benötigt, kann sich auf dem Pfarramt in Rot melden.

Firmung 2026

Der Anmeldeschluss für die Firmung 2026 ist der 15.11.25. Wer noch ein Anmeldeformular benötigt, kann sich auf dem Pfarramt in Rot melden.

Jugendgottesdienst**im Jugendhaus St. Norbert,****Rot a.d. Rot, am Freitag, 21.11.25 um 19.30 Uhr**

Liebe Jugendliche und Junggebliebene der Gemeinde, Liebe Ministranten, Liebe Firmlinge,
 wir laden Euch recht herzlich zu unserem Jugendgottesdienst, mitgestaltet

von der Landjugend Rot, ein.

Anschließend Party in der Kellerbar

mit DJ Alexander Hörmann.

Wir freuen uns auf Euch

Einladung zum Besinnungstag in Rot a.d. Rot

Unsere SE lädt am Samstag 22. November 2025 von 9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr ins Kath. Gemeindehaus nach Rot ein. Thema: „Gott schreibt mit jedem Menschen eine Geschichte. Das Vorwort dazu lautet: Du bist mein geliebtes Kind.“ Zielgruppe sind alle Interessierte, Jung und Alt, alle, die am Glauben zweifeln oder neue Freude am Glauben finden möchten. Gestaltet wird dies von Pfarrer Notz und Fabian Burmeister.

Kosten fürs Mittagessen, Kaffee u.a. 20,00 Euro

Anmeldung bis Freitag, 14. November beim Kath. Pfarramt in Rot
 Tel. 08395-936990

Email: StVerena.RotanderRot@drs.de

Auskunft auch bei Pfarrer Paul Notz Tel. 07354-9373660

Flyer liegen in den Kirchen aus

**Landjugend Haslach**

Am 23.11.2025 gestaltet die Landjugend Haslach um 09.00 Uhr den Jugendgottesdienst. Nach dem Gottesdienst lädt die Landjugend zum Frühstück ins Schwesternhaus ein.

Einladung zum Einkehrtag in Bonlanden

Im Rahmen der Ausstellung in der Klosterkirche lädt das Kloster Bonlanden und unsere SE Rot-IIIer am Samstag 29. November 2025 von 9.30 Uhr bis ca. 16 Uhr ins Bildungshaus vom Kloster ein.

Im vergangenen Frühjahr überlegte eine Gruppe mit Pater Johannes zusammen, was für unser Gemeindeleben hilfreich sein könnte. Da kamen wir auf Besinnungstage.

Nun hat Pfarrer Notz und das Auszeitteam Rot, Frau Stefanie Koch, Frau Silvia Martin und Frau Andrea Wiest zusammen mit Frau Sandra Frank einen solchen auch für Bonlanden vorbereitet.

Das Thema lautet: „...da nahm er beim Mahl das Brot und sagte dir Dank, brach es und gab es seinen Jüngern.“ Das Wunder der Eucharistie.

Zielgruppe: Jung und Alt, alle, die am Glauben zweifeln oder Freude im Glauben suchen.

Kosten fürs Mittagessen, Kaffee u.a. 35,00 Euro

Anmeldung bis Freitag, 20. November bei Pfarrer Paul Notz. Tel. 07354-9373660 oder Email: paul.notz@drs.de

Flyer mit dem genaueren Ablauf liegen in den Kirchen aus.
 die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt

Senioren-Adventsfeier in der Seelsorgeeinheit

Es hat in unserer Seelsorgeeinheit eine gute Tradition, dass im Advent die Senioren zu einem adventlichen Nachmittag eingeladen werden. Diese finden statt:

Ellwangen: Sa. 29.11., um 14.00 Uhr Festhalle

Tannheim: Di. 02.12., um 14.00 Uhr Kirchengemeindehaus

Berkheim: Mi. 03.12., um 14.00 Uhr Pfarrstadel

Haslach: Fr. 05.12., um 14.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

Rot: So. 07.12., um 14.00 Uhr Jugendhaus St. Norbert

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-IIIer

Sonntag, 07. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 21. Dezember, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Januar, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 25. Januar, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 01. Februar, 11.30 Uhr in Tannheim



Sonntag, 08. Februar, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 22. Februar, 11.30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 01. März, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 08. März, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Besuch des Freilichttheaters „Welfs Erbe“ in Steingaden im Jubiläumsjahr

Die „Welfenbühne Steingaden“ wird vom 18. Juli bis zum 8. August 2026 das Freilichtspiel „Welfs Erbe“ inszenieren.

Teil dieses Stücks ist die Gründung des Klosters Steingaden durch das Kloster Rot an der Rot, vertreten durch Abt Oteno im Jahr 1147. Ein Besuch dieses Stückes in unserem Jubiläumsjahr ist daher sehr passend und angebracht.

Bei großem Interesse innerhalb unserer Seelsorgeeinheit wäre es denkbar, dass wir mit einem Bus fahren, bei weniger Interesse könnte man mit Kleinbussen bzw. in Fahrgemeinschaften nach Steingaden fahren.

Termin für die Premiere ist der Samstag, 18. Juli, 20.30 Uhr (Abfahrt vermutlich ca. 18.00 Uhr)

Da vor Weihnachten bereits der Kartenvorverkauf startet und wir bis dahin wissen sollten, wie hoch das Interesse ist, dieses Stück anzuschauen, bitten wir bis zum 25. November um vorläufige Anmeldung im Pfarrbüro Rot an der Rot. Tel. 08395/936990.

Nähere Infos zum Stück unter: www.welfenbuehne.de

Dekanat Biberach lädt Ehrenamtliche und Hauptberufliche zu besonderer Gesprächs- und Erlebnisaktion auf der Öchsle-Schmalspurbahn ein.

Warthausen/Ochsenhausen, 13. Dezember 2025

Unter dem Motto „Gemeinsam (langsam und bewusst) unterwegs im Wandel“ lädt das Katholische Dekanat Biberach alle Ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden des Dekanats zu einer besonderen Fahrt mit der Öchsle-Schmalspurbahn ein. Die Aktion ist Teil des Transformationsprozesses unserer Diözese und bietet Raum für Austausch, Begegnung und Zukunftsplanung in einer besonderen Fahrt. Begleiten werden die Fahrt Weihbischof Matthäus Karrer sowie Dekan Stefan Ruf, die beide als „Lokführer“ fungieren werden. Während der Fahrt besteht die Möglichkeit in moderiertem Austausch persönlichen Erfahrungen, Herausforderungen und Perspektiven zu benennen oder auch nur die schöne Landschaft Oberschwabens zu genießen. Die Würdigung des Engagements von Ehrenamtlichen, verbunden mit einem Einblick auf konkrete Schritte für eine zukunftsorientierte Kirche, in der das Ehrenamt unverzichtbar bleibt, soll bei der Öchsle-fahrt sichtbar und spürbar werden.

Der Ablauf:

Datum: 13. Dezember Treffpunkt/Abfahrt: 13:00 Uhr Abfahrt in Warthausen / Ankunft in Ochsenhausen (14:15 Uhr) und Abfahrt Rückfahrt (15:15 Uhr) ca. 16:30 Uhr Ankunft in Warthausen

Während des Aufenthalts in Ochsenhausen wird es neben einer spirituellen Stärkung auch ein musikalisches Miteinander sowie warme Getränke und eine Kleinigkeit zu Essen geben. Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird vom Dekanat übernommen.

Weitere Infos und Anmeldung:

Katholisches Dekanat Biberach, Chris Schlecht, Profilstelle Engagemententwicklung, dekanat-biberach.drs.de, dekanat.biberach@drs.de / Telefon: 07351 8095400

Bitte beachten Sie, dass die Plätze begrenzt sind.

Informationen



Gruselführung in Memmingen am 25.11.2025

Der Frauenbund Tannheim lädt, wegen der vielen Anfragen, zu einer zweiten Gruselführung mit dem Nachwächter in Memmingen ein.

Bei einem abendlichen Rundgang erzählt ein Nachwächter viele gruselige und überraschende Begebenheiten der Memminger Kriminalgeschichte. Ihr lernt den Schwedentrunk und die Hexengalle kennen und hört die Geschichte über die missglückte Hinrichtung des „Vogelmanns“.

Lasst euch gruselig überraschen.

Am Dienstag, den 25.11.2025 um 19.00 Uhr geht es los.

Wir treffen uns um 18.15 Uhr am Kath. Gemeindehaus St. Martin in Tannheim.

Für Mitglieder ist die Führung kostenlos.

Nichtmitglieder zahlen eine Kostenbeteiligung, die sich nach der Teilnehmerzahl richtet.

Anmeldeschluss ist am 15. November 2025 und melden könnt ihr euch wie gewohnt bei Roswitha Blenk Telefon 08395/1598

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und einen gruseligen Abend in Memmingen.

Das Team vom Frauenbund Tannheim

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach
 - Haslach - Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr,

Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,

E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.“ Psalm 130, 4

Samstag, 15. November

11.00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute,
 Ev. Gemeindehaus Leutkirch, Poststr. 16

Sonntag, 16. November

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser

Montag, 17. November

19.00 Uhr Kandidatenvorstellung der Landessynode,
 Gemeindehaus Biberach, Waldseer Str. 20

Dienstag, 18. November

19.00 Uhr Kandidatenvorstellung der Landessynode,
 Gemeindehaus Friedrichshafen, Scheffelstr. 15

Mittwoch, 19. November Buß- und Bettag

18.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Konfirmanden in der
 kath. Kirche Kißlegg

Donnerstag, 20. November

19.00 Uhr Weihnachtswerkstatt, Ev. Gemeindehaus Aitrach,
 Illerstr. 1

Sonntag, 23. November Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Rose



Gottesdienste im Rahmen der Friedensdekade:

An **Buß- und Betttag, 19. November**, gestalten unsere Konfirmanden um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche Kißlegg einen Gottesdienst, zu dem auch die Konfirmanden aus den anderen Allgäu-Gemeinden kommen werden.



Krippenspiel 2025

In diesem Jahr wird es in unserer Kirchengemeinde wieder ein Krippenspiel im Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag (26.12.) geben.

Dazu laden wir euch Kinder, wenn ihr zwischen sechs und zwölf Jahre alt seid, herzlich ein. Vier in unserer Gemeindegemeinschaft erfahrene junge Frauen studieren mit euch das Stück ein.

Die Proben-Termine sind:

Sa. 29.11.2025, Sa. 06.12.2025, Sa. 13.12.2025, immer von 10:00 – 11:30 Uhr und am Fr. 19.12. von 14.00-15.30 Uhr.

Aufführungen:

20.12.2025, 14:30 Uhr Seniorennachmittag (Beginn des Nachmittags selbst um 14:00 Uhr, Ende 17:00 Uhr)
26.12.2025, 10:00 Uhr Gottesdienst, Treffen der Kinder 09:30 Uhr
Die Proben und die Aufführungen sind immer im Evang. Gemeindehaus Aitrach, Illerstr. 1.

Kinder, die bei dem Krippenspiel mitmachen möchten, mögen sich bitte schriftlich (mit Namen, Alter, Telefonnummer) oder telefonisch im Evang. Pfarramt, Illerstr. 3, Aitrach, **Tel. 0 75 65 / 54 09** oder per Mail susanne.braendle@elkw.de bis **Dienstagvormittag, 25. November** anmelden.

KLOSTER BONLADEN

MEHR ADVENT – am 22. und 23. November 2025

(Sa 11 – 20 Uhr / So 11 – 19 Uhr)

Zu MEHR ADVENT sind Sie herzlich eingeladen. Das „MEHR“ an Atmosphäre und die verschiedensten Angebote, mit denen wir in franziskanischer Spiritualität in die besondere Zeit des ADVENT einstimmen, ist für viele Gäste eine persönliche Bereicherung ... ein „MEHR im ADVENT“.

MEHR sind der Chillraum für Jugendliche, Geocaching im Advent, Mitsing-Angebote, Ausstellung des Heiligen Carlo Acutis und Cello&Flöte in der Klosterkirche, Vorträge zum Thema „Zukunft – Grund zum Handeln“, Folkloretänze zum Mitmachen ...

Selbstverständlich gibt es wieder das beliebte Adventshaus für Kinder u.a. mit Nikolaus-Schlittenaktion und die Sternwarte Laupheim und vieles MEHR. Auch der Lichtergang durch das nächtliche Garten-Labyrinth und die bewährten Marktstände u.a. mit adventlichen Speisen ... geben eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Parkplatz mit Shuttle-Bus: Dieses Jahr bieten wir einen zusätzlichen Parkplatz mit Shuttle-Bus: Achten Sie auf die Ausschielderungen für die, Anfahrt zu den Parkflächen der Firma Südpack über Alfred-Remmele-Straße 1, 88453 Erolzheim. (Fahrzeit des Shuttle-Bus: ca. 5 Minuten, im 30-Minuten-Takt)



ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;

samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de





VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball

Herren

FC Bellamont – SGM Tannheim/Aitrach 0:3 (0:2)

Dank eines, diesmal auch im Abwehrverbund, erneut starken Spiels kam die SGM zu einem völlig verdienten Auswärtssieg und freut sich nun auf das Spitzenspiel gegen den Ligaprimus SV Baustetten. Außer in den Anfangsminuten, als die kampfstarke Gastgeber Vorteile hatten, zeigten die Werner-Schützlinge dabei wieder eine sehr gute geschlossene Mannschaftsleistung.

Nachdem die Anfangsphase, in der die Einheimischen aber zu keiner wirklich gefährlichen Aktion kamen, überstanden war, hatte die SGM in Person von Kapitän Jan Osterried in der 19. Minute die erste dicke Möglichkeit, bei der der Torhüter den Schuss aus etwa 17 Metern per Fußballabwehr entschärfen konnte. Nach einer halben Stunde wurde Christian Villinger im Strafraum zu Fall gebracht und verwandelte den fälligen Strafstoß selbst ganz sicher zum 0:1. Und es sollte gleich noch besser kommen: Nur gut eine Minute später gelang Niklas Villinger nach einer Flanke von Christian Villinger im zweiten Versuch auch noch das 0:2. Zwei Minuten später kam der Gastgeber zu seiner einzigen Möglichkeit im ersten Durchgang, bei der das Leder knapp am langen Pfosten vorbei strich. Noch vor dem Pausenpfeiff hatte dafür die SGM durch Florian Villinger nach einem schnellen Konter und Jan Osterried nach einer Ecke die Chance zum 0:3. Die Vorentscheidung fiel dann aber nach acht Minuten im zweiten Durchgang, als Jens Fackler eine scharfe Freistoßflanke von Christian Villinger am langen Pfosten über die Linie drückte. Im weiteren Spielverlauf versuchten die Hausherren mit Kampf ins Spiel zu kommen, konnten die sichere SGM-Deckung aber nur selten in Verlegenheit bringen. Die beste Möglichkeit vereitelte dabei SGM.-Keeper Basti Schütte in der 65. Minute, als er bei einem Konter auf dem Posten war. Obwohl die Platzherren weiterhin alles versuchten die SGM unter Druck zu setzen gelang ihnen dies nur selten, und weitere echte gute Möglichkeiten konnten sie sich nicht erspielen. Einem weiteren Tor näher war die Werner-Elf, doch Robin Coenen köpfte am kurzen Pfosten vorbei und Niklas Villinger scheiterte am Torhüter. So blieb es beim auch in dieser Höhe verdienten Auswärtsdreier für die SGM.

FC Bellamont Res. - SGM Tannheim/Aitrach Res. 4:4 (2:2)

Aufgrund zahlreicher Ausfälle im Gesamtkader musste unser „Zweite“ erstmals selber das Flexmodell (9 vs 9) wählen und kam trotz einer Zwei-Tore-Führung erst in der Nachspielzeit zumindest noch zu einem Punkt. Im ersten Durchgang lag man nach einem Tor von David Villinger und einem Eigentor bereits mit 0:2 in Front, ehe man noch vor der Pause zwei Gegentore schlucken musste. David Villinger brachte Anfang der zweiten Hälfte sein Team wieder mit 2:3 in Front und man hatte sogar Chancen zum 2:4. Doch stattdessen glichen Die Hausherren zum 3:3 aus. Wenig später fabrizierte man dann auch noch völlig unbedrängt ein Eigentor. Doch Robin Butscher gelang mit einem sehenswerten Schuss in der Nachspielzeit wenigstens noch der 4:4 Ausgleich.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt die SGM in Tannheim zum absoluten Spitzenspiel den SV Baustetten. Anstoß ist um 14.30 Uhr. Ein Vorspiel der Reserven findet nicht statt.

Jugendfußball



Ergebnisse vom Wochenende:

E-Jugend:	
FV Baltringen III : SGM Iller/Rot III	3:3
SGM Mittelbuch II : SGM Iller/Rot I	1:11
SGM Mittelbuch I :SGM Iller/Rot I	1:5
D-Jugend:	
SGM Erlenmoos II : SGM Iller/Rot II	0:0
C-Jugend:	
SGM Iller/Rot I: SGM Wohmbrechts	3:4
B-Jugend:	
SGM Iller/Rot : SGM Unterschwarzach	14:0
SGM Hochdorf : SGM Iller/Rot	0:1
A-Jugend:	
SV Sulmetingen : SGM Iller/Rot	kf1:2

Vorschau:

Unsere E-II spielt am Samstag bei der Hallenbezirksmeisterschaft in Schwendi (erstes Spiel um 9.52 Uhr), unsere E-I ab 10 Uhr in Hochdorf. Das Turnier der E-III beginnt um 14.45 Uhr in Schwendi. Sa, 15.11.:

14.30 Uhr: D-Jugend: SGM Iller/Rot :

SGM Schemmerhofen II (in Rot)

13.15 Uhr: C-Jugend: FC Isny : SGM Iller/Rot I

13.45 Uhr: C-Jugend: SGM Ratzenried II : SGM Iller/Rot II

13.00 Uhr: B-Jugend: SGM Iller/Rot : SGM Maselheim (in Haslach)

14.30 Uhr: A-Jugend: SGM Iller/Rot : SGM Alberweiler (in Haslach)

Am Sonntag findet die Hallenmeisterschaft der D-Jugend ab 14.55 Uhr in Schwendi statt.

Abteilung Faustball



Erster Bayernliga-Heimspieltag für die Herren des SV Tannheim

Am Sonntag, den 9. November, bestritt die erste Herrenmannschaft des SV Tannheim ihren ersten Faustball-Heimspieltag der neuen Saison. In Rot an der Rot traf man vor heimischem Publikum auf den MTV Rosenheim 2 und den TV Herrnhuthann.

Im ersten Spiel gegen die Gäste aus Rosenheim zeigte die Mannschaft eine geschlossene Teamleistung und konnte immer wieder punkten. Am Ende setzte sich jedoch der Favorit knapp durch, und Tannheim musste sich trotz kämpferischer Leistung geschlagen geben. (8:11; 8:11; 9:11)

Im zweiten Spiel traf man auf den TV Herrnhuthann. Den ersten Satz gewann Tannheim souverän, der zweite gestaltete sich deutlich spannender. Im dritten Satz ließen die Tannheimer jedoch nichts mehr anbrennen und entschieden das Spiel verdient für sich. (11:4; 11:9; 11:4)

Es spielten: Elias Traub, Lukas Traub, Andreas Angele, Tobias Klang, Lennart Look





2 Punkte am ersten Spieltag der Hallensaison

Zum Auftakt der Faustball-Hallensaison in der 2. Bundesliga Süd reisten die Damen des SV Tannheim am vergangenen Sonntag nach Bad Staffelstein - und kehrten mit 2 Punkten zurück.

Im ersten Spiel des Tages trafen sie auf den Gastgeber TSV Staffelstein. Der Start verlief zunächst vielversprechend – mit konzentriertem Spiel konnten sich die Tannheimerinnen eine 5:4-Führung erspielen. Danach fand Staffelstein jedoch besser ins Spiel, während sich bei den Damen einige Fehler einschlichen. Der Satz ging schließlich mit 11:5 an die Gastgeber.

Im zweiten Satz kämpften sich die Tannheimerinnen zurück und konnten mit dem Stand von 9:9 sogar ausgleichen. Dennoch fehlte in den entscheidenden Momenten auf allen Positionen die letzte Konsequenz, sodass auch dieser Satz knapp mit 9:11 verloren ging. Im dritten Satz war dann etwas die Luft raus – der Start wurde komplett verschlafen, und sie lagen schnell mit 0:6 zurück. Trotz großem Willen reichte es am Ende nur zu einem 4:11, womit die Partie mit 3:0 Sätzen und 2:0 Punkten an den TSV Staffelstein ging.

Im zweiten Spiel zeigten die Tannheimerinnen eine deutliche Leistungssteigerung. Von Beginn an spielten sie konsequent und konzentriert auf allen Positionen. Eine frühe 5:1-Führung brachte Sicherheit, und auch wenn Herrnhuthann anschließend besser ins Spiel kam, ging der erste Satz klar mit 11:5 an den SV Tannheim.

Im zweiten Satz entwickelte sich ein ausgeglichenes und hart umkämpftes Spiel. Beide Teams zeigten gute Aktionen, am Ende konnten die Damen den Satz aber mit 12:10 knapp für sich entscheiden.

Auch der dritte Satz verlief zunächst ausgeglichen (7:7), doch dann fanden die Tannheimerinnen wieder zu ihrer Stärke zurück und setzten sich mit 11:7 durch. Damit holten sie sich verdient die ersten beiden Punkte der Saison.

Es spielten: Ronja Fäßler, Simone Hummel, Eva Göppel, Sarah Reisch, Leoni Kutter, Lara Engel und Selina Baur



Vorschau:

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer am kommenden Sonntag, den 16.11. in der Sporthalle in Rot a. d. Rot.

Spielbeginn ist um 11:00 Uhr.

Gegner: TV Öschelbronn und TG Biberach

Abteilung Tischtennis



Damen punkten in ihrem Auftaktspiel

Als letzte stieg unsere Frauenmannschaft in der Bezirksoberliga Schwaben Süd in den Spielbetrieb ein. Sabine Wiest, Sylvia Frank, Brigitte Boneberger und Jeanette Mahle empfingen zu Hause den TSV Stötten III. Der SVT startete fulminant und sicherte sich die Doppel. Danach war das erste Paarkreuz aus Stötten klar überlegen und ließ Sabine und Sylvia zum Spielstand von 2:2 keine Chance. Brigitte und Jeanette ließen sich dadurch nicht beirren und punktete ihrerseits jeweils zu Null zum 4:2 für Tannheim. Sabine hatte die Niederlage aus ihrem ersten Einzel gut weggesteckt und baute auf 5:2 aus. Nun musste Sylvia gegen die auf dem Papier klar als Favoritin eingestufte Nummer 1 von Stötten an die Platte. Auch sie zeigte sich unbeeindruckt vom Punkterlust aus dem ersten Einzel und brachte ihr Gegenüber an den Rand der Niederlage, musste sich dann allerdings im 5. Satz knapp geschlagen geben. Die Entschei-

dung fiel dann im vorletzten Einzel, in dem sich Brigitte wieder souverän mit 3:0 zum Zwischenstand von 6:3 durchsetzte. Nicht zuletzt davon beflügelt brachte auch Jeanette ihr zweites Match nervenstark in 5 Sätzen zum letztlich verdienten 7:3 für den SVT nach Hause.

Einen weiteren klaren Auswärtssieg landete die erste Herrenmannschaft beim BSC Wolfertschwenden II. Für den verletzten Frede war Moritz Weikmann ins Team gerutscht. Gemeinsam mit Andreas Mahle mussten sich die beiden im Doppel in vier knappen Sätzen, -12, -12, 9 und -7 geschlagen geben. Danach verlief das Spiel eindeutig zu Gunsten für den SVT. Das verlorene Doppel sollte der einzige Punkt für Wolfertschwenden bleiben, den Thomas Weber, Joachim Fakler, Andy und Moritz beim 9:1 zuließen. Mit drei gewonnenen spannenden 5 Satz-Spielen fiel das Ergebnis um einen oder zwei Punkte zu hoch aus, was der Freude über den Erfolg keinen Abbruch tat.

Am Vortag hatten die Herren II mit Alexander Fleck, Moritz Weikmann, Günter Roll und Timo Gesue den TV Wöringen II zu Gast. Nachdem die Punkte in den beiden Doppeln geteilt worden waren (Moritz und Günter mit Punkt für den SVT, Alex und Timo mit -7 im fünften Satz), entwickelte sich auch weiterhin ein ausgeglichenes Match. Alex musste dem Wöringer gratulieren, Moritz glückte zum 2:2 aus. Das zweite Paarkreuz blieb ohne Erfolg, 4:2 für Wöringen. Danach glichen Alex und Moritz souverän mit ihren Erfolgen zum 4:4 aus. In den letzten beiden Einzeln konnten Günter und Timo dann jeweils nur einen Satz für sich verbuchen, so dass sich der SVT einmal mehr unglücklich mit 4:6 geschlagen geben musste. Dazu kommt: mit dieser Niederlage hat man sich leider am Tabellenende festgesetzt.

Parallel zum Spiel der Herren I allerdings zu Hause trugen einen Tag später die Herren II ihr Pokalspiel in der zweiten Runde aus. Der Gegner für Alexander Fleck, Timo Gesue und Tobias Gayer war der SV Erolzheim. Wie die Papierform vermuten ließ, stand das Team von Beginn an auf verlorenem Posten. Beim 0:4 gelang es lediglich Timo, einen Satz für den SVT gewinnen.

Abteilung Turnen



Tannheimer Turnerinnen bestätigen starke Leistung

Beim zweiten Wettkampf der Schülerliga im Turngau Oberschwaben zeigte die Mannschaft des SV Tannheim in der Carl-Gührer-Halle in Tettnang eine hervorragende Leistung im Geräte-Vierkampf. Obwohl das Team nur mit vier statt der üblichen fünf Turnerinnen antreten konnten – überzeugten Jana Ritzel, Saskia Ludescher, Elisabeth und Franziska Zinser mit starken Übungen und großem Teamgeist. Den Wettkampf begannen die Tannheimerinnen am Sprung, wo sie mit 48,0 Punkten glänzten. Am Stufenbarren konnten sie sich im Vergleich zum ersten Wettkampf um 1,2 Punkte steigern und erreichten 47,6 Punkte für ihre sauberen Übungen. Am Schwebebalken zeigten sie Nerven: trotz Aufregung und einiger Stürze gelang eine Verbesserung um einen Punkt auf 44,1 Punkte. Mit dem letzten Gerät, dem Boden rundeten die Turnerinnen ihren gelungenen Wettkampf mit 46,05 Punkten ab.



Mit dieser geschlossenen Mannschaftsleistung sicherte sich der SV Tannheim mit 185,75 Punkten wieder den ausgezeichneten 2. Platz. Der entscheidende Wettkampf um die Endplatzierungen findet am 29. November 2025 in Reute statt – dort wollen die Tannheimer Turnerinnen erneut ihr Können unter Beweis stellen.

v.l. Saskia Ludescher, Jana Ritzel, Elisabeth und Franziska Zinser



TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



TCT - Vereinsmeisterschaften

Endergebnisse Vereinsmeisterschaften:

Damen Doppel	
1	Natalie Straub / Anna Riedmiller
2	Mike Simmling / Veronika Traub
3	Andrea Langlouis / Jacky Albrecht
Herren Doppel	
1	Christoph Müller / Christian Schmutzer
2	Tom Butscher / Andreas Gümbel
3	Jochen Villinger / Frank Bertele

www.tennisclub-tannheim.com



Damen Doppel: V. Butscher, V. Traub, M. Simmling, A. Langlouis, B. Ernle



Herren Doppel: V. Butscher, F. Bertele, C. Müller, C. Schmutzer, B. Ernle

FISCHERVEREIN TANNHEIM E.V.



Arbeitseinsatz des Fischervereins Tannheim am Oberen Weiher

Auch in diesem Jahr fand im Oktober wieder der alljährliche Arbeitseinsatz des Fischervereins Tannheim am Oberen Weiher statt.

Die Vereinsmitglieder trafen sich am 18. Oktober 2025 in den Morgenstunden, um das Gelände rund um den Weiher zu pflegen und instand zu halten.

Dabei wurden Grünflächen gemäht, Schilf, Wasserpflanzen, Gebüsch und Sträucher zurückgeschnitten und die Gerätschaften und Werkzeuge für die Winterpause vorbereitet. Nach getaner Arbeit gab es für alle Helfer eine leckere Mittagsverpflegung.

Der Fischerverein Tannheim bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz.



SOLDATENKAMERADSCHAFT TANNHEIM E.V. 1874



Soldatenkameradschaft Tannheim e.V. 1874

Vielen Dank für die Spenden bei der Sammlung an Allerheiligen

Die Soldatenkameradschaft Tannheim e.V. bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich im Namen des Volksbundes Kriegsgräberfürsorge e.V. für die zahlreichen Spenden.

Es erbrachte das Sammelergebnis von **748,15 €**

Ein herzliches Vergelts Gott

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Ortsverband informiert

Einladung zur Jahresabschlussfeier

Der VdK Ortsverband Tannheim lädt alle Mitglieder mit Partner zur diesjährigen Jahresabschlussfeier ein.

Sie findet am **Samstag, den 15.11.2025 ab 14:30 im Bürgerstüble des Dorfgemeinschaftshauses statt.**

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und bitten um **Anmeldung bei Luitgard Ebinger (Telefon 08395/1718) bis Donnerstag 13.11.2025**

VdK Vorstand, Heribert Postler



Auswärtige Vereine

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Rot an der Rot

Einladung: Entlang der Steinhauser Rottum am 16. November 2025

Treffpunkt: Am Sonntag, den 16. November, um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot. Wir fahren gemeinsam nach Oberstetten. MfP 4,-
Um ca. 13.20 Uhr startet die geführte Wanderung bei der Kapelle in Oberstetten. Von hier aus vorbei an den Oberen Rottum-Wiesen, in Richtung Steinhausen, an der Rottum entlang. Dann auf den Spielberg und auf dem Höhenrücken vorbei am Herrenberg und zurück zum Parkplatz.

Die Wanderung ist ca. 6,5 km lang, Dauer ca. 2 Stunden.

Die Schlusseinkkehr ist im Kaffee Schäfer.

Weitere Informationen bei Wanderführer Marga Sary Tel. 08395/1386
Gäste und Wanderfreunde sind stets willkommen.

Die Vorstandschaft – Schwäbischer Albverein

Deutscher Alpenverein

Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

07.12.2025 um 14.30 Uhr

Kaffeenachmittag im Gasthaus Grüner Baum in Edelbeuren

Hallo Mietglieder der Ortsgruppe Illertal,
wir laden euch zum gemütlichen Beisammensein, in den Grünen Baum in Edelbeuren, bei Kaffee und Kuchen ein.

Um besser planen zu können, bitten wir um vorzeitige **Anmeldung bis zum 24.11.2025**

Anmeldung bei, Tobias Brixle 08395/9126205 oder unter tobias.brixle@dav-memmingen.de

Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle

SSG Illertal

Die Ski- oder Snowboardsachen sind zu klein oder zu groß?

Wir haben die Lösung!

Kommt zu uns auf den Skibasar am 16.11.2025 im katholischen Gemeindehaus in Erolzheim.

Geänderte Zeiten!!

Warenannahme: Samstag 15.11.25: 17.00 - 18.30 Uhr

Verkauf: Sonntag 16.11.25: 13.00 – 14.30 Uhr

Abholung: Sonntag 16.11.25: 15.30 - 16.00 Uhr

Die SSG-Illertal e.V. tritt weder als Verkäufer noch als Käufer auf. Vertragspartner seid Ihr selbst!!! Für jeden Artikel wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben. Außerdem stehen der SSG-Illertal e. V. 10% des von Euch erzielten Verkaufserlöses zu.

Seit diesem Jahr könnt Ihr eure Artikel im Vorfeld bei www.easybasar.de selbst erfassen -> Somit spart Ihr Zeit bei der Abgabe und könnt von Zuhause schon sehen, was verkauft wurde.

Braunviehzuchtverein Ellwangen/Illertal

Einladung zum **Züchterstammtisch** am Montag, den **17. November 2025** im Gasthof Grüner Baum Edelbeuren.

Beginn: **20.00 Uhr**

Aaron Albinger, Brown Swiss Züchter und Biobetrieb aus Winterreute stellt seinen Betrieb vor.

Zum Züchterstammtisch sind alle Mitglieder von HB- und Besamungsbetrieben, sowie Jungzüchter und Interessenten eingeladen.

Förderkreises Integrative Erziehung Illertal e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

des Förderkreises Integrative Erziehung Illertal e. V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessenten,

der Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e. V. lädt Sie herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am

Montag, 17. November 2025 um 19.00 Uhr

in das **Katholische Gemeindehaus in Kirchdorf** ein.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen:

TOP 1 Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

TOP 2 Regularien

- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

- Feststellung der Tagesordnung

- Genehmigung des Protokolls der MGV vom 22. Oktober 2024

TOP 3 Jahresbericht

TOP 4 Kassenbericht

TOP 5 Bericht Kassenprüfer

TOP 6 Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer

TOP 7 Wahlen

TOP 8 Wünsche und Anträge

TOP 9 Sonstiges

Wünsche und Anträge reichen Sie bitte schriftlich bis Montag, 10. November 2025 bei der Vorsitzenden Ingrid Maier, Kraftwerkstraße 9, 88457 Kirchdorf, maier@fie-illertal.de ein.

Wir dürfen dieses Jahr unser 30-jähriges Vereinsjubiläum feiern und möchten Sie deshalb im Anschluss an die Versammlung zu Häppchen, Sekt und netten Gesprächen einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Vorstandschaft

Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e. V.

Liederkranz Ochsenhausen

Gemeinsam singen, Weihnachten spüren!

Liederkranz Ochsenhausen lädt zum Mitsingen ein

Wer gerne singt und sich auf eine musikalische Weihnachtszeit freut, ist beim Liederkranz Ochsenhausen genau richtig. Der Chor startet ein offenes Weihnachtsprojekt und sucht noch begeisterte Sängerinnen und Sänger, die Lust haben, festliche Chormusik einzustudieren und beim Gottesdienst in der Basilika St. Georg in Ochsenhausen am Sonntag, 4. Januar 2026, um 10:30 Uhr mitzuwirken.

Unter der musikalischen Leitung von Ludwig Kibler erklingt weihnachtliche Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten – von besinnlich bis feierlich, von traditionell bis schwungvoll. Neben dem gemeinsamen Singen gibt es bei jeder Probe Impulse zur chorischen Stimmbildung, und natürlich kommt auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz.

Eingeladen sind alle Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung oder Notenkenntnissen, unabhängig von Alter und Stimmlage – auch aus der näheren und weiteren Region um Ochsenhausen. Entscheidend sind Freude an der Musik, regelmäßige Probenbeteiligung und Vorfreude auf die festliche Zeit.

Die Proben beginnen am 20. November und finden immer donnerstags um 19:30 Uhr im Musiksaal des Gymnasiums Ochsenhausen statt. Wer dabei sein möchte oder noch Fragen hat, kann sich gerne beim Liederkranz melden: Christoph Gräter, Tel. 07352 3635, Sabine Bachmor, Tel. 07352 1232.

Weitere Infos zum Chor: www.liederkranz-ochsenhausen.de

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer wird am **Dienstag, 25. November 2025, um 19 Uhr** in den Räumen des Betreuungsvereins Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Die EUTB-Beratungsstelle im Landkreis Biberach“ stattfinden. Eine Mitarbeiterin der Stiftung St.-Franziskus wird darüber informieren. Die Fortbildung wird „hybrid“ angeboten, d.h. Sie können gerne vor Ort mit dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte **melden Sie sich bis 21. November 2025 an** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de.

Sie erhalten dann weitere Informationen.



Sportkreis Biberach e.V.

Ausschreibung des EnBW-Sportjugendpreises und des KSK-Anerkennungspreises für besonderes Engagement

Am **20.03.2026** findet die gemeinsame Sportlerehrung des Land- und Sportkreises Biberach in der Gemeindehalle in Ummendorf statt. Neben den Ehrungen für die erfolgreichen Sportler können sich die Sportvereine im Land- und Sportkreis Biberach dank der großzügigen Unterstützung unserer Partner, wieder um folgende Preise bewerben:

EnBW-Sportjugendpreis Mit dem EnBW-Sportjugendpreis sollen herausragende Erfolge von Jugendmannschaften und überdurchschnittliche Jugendarbeit honoriert werden.

Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert (1. Preis 500 Euro, 2. Preis 300 Euro, 3. Preis 200 Euro). Der Antrag kann formlos gestellt werden.

Anerkennungspreis der KSK Biberach für besonderes Engagement

Mit diesem Preis möchten wir zusammen mit der Kreissparkasse Biberach wieder jene unentbehrlichen „stillen Helfer“ auszeichnen, ohne die Vereinsarbeit nicht funktionieren würde: Menschen, die zum Beispiel den Sportplatz mähen, Eintrittsgelder kassieren oder herausragende Trainingsarbeit leisten. Melden Sie uns Ihre langjährigen und zuverlässigen Helfer, das entsprechende Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage www.sportkreis-biberach.de/ aktuelles. Der Preis ist mit 1.200 € (4 x 300 €) dotiert.

Für diese beiden Preise sind die Anträge beim Sportkreis Biberach e.V., Zeppelinring 24, 88400 Biberach oder unter info@sportkreis-biberach.de einzureichen. Letzter Abgabetermin ist der **15.01.2026**

stunden da für die Ausleihe von Spielen, Tonies, Büchern, CDs, DVDs, Comics und Zeitschriften und man kann noch einiges andere machen in der Bücherei – außer herumschreien!

Den Hauptpreis gewann Lars Jägg (ein Buch nach seiner Wahl), aber auch alle anderen haben fast alles richtig gemacht und können sich einen leckeren Trostpreis abholen: Ben, Nick, Karin, Anja, Luisa, Paula, Valentin, Moritz, Moritz Lang, Hannes und Finn.



Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: @buecherei.rot

Smartphone: App: bibkat

Hillus Herzdropfa trifft Donau4Musikanten

Jetzt schon für fröhliche Weihnachten sorgen!

Lachen ist das schönste Geschenk – sichern sie sich jetzt Ihre Karten für **Hillus Herzdropfa trifft Donau4Musikanten**

Am Samstag, den 30. Januar 2026 findet um 20.00 Uhr der wunderbare Abend voller Lachen und musikalischem Feuerwerk in der Festhalle Berkheim statt. Beginn: 20.00 Uhr – Einlass 18.30 Uhr VVK: 20 € / Abendkasse: 22 € Brotzeitbrettchen der Schöneegger Käsealm für 1 Person 12 € (nur VVK)

Vorverkaufsstellen: - 19.11.25 + 20.11.25 Pfarrstadel Berkheim von 18 – 20 Uhr; ab 21.11.25 VoBa Berkheim

Auf Ihr Kommen freut sich der Frauentreffpunkt Berkheim

12.weihnachtlicher FLOHMARKT (Weihnachtskugeln, Weihnachtsdeko etc.)

Für den „Einen“ nichts mehr wert, für den „Andern“ heiß begehrt! wann: So. 16. Nov. 2025 13.00-16.00Uhr

wo: im „Stadl“ Auwaldweg 5, 87773 Pless (Nähe Landhaus)

Unsere Weihnachtsartikel und Köstlichkeiten haben keinen Preis, jedoch freuen wir uns über eine Spende!

Spenden gehen dieses Jahr an „Lacrima“

(Trauerzentrum für Kinder und Jugendliche)

Näheres unter 08335/9889846

Auf Ihr Kommen freut sich das Flohmarktteam!

L 265 Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Bad Wurzach-Dietmanns und Rot an der Rot-Ellwangen ab Montag, 10. November 2025

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 10. November 2025, die Fahrbahndecke zwischen Dietmanns und Ellwangen auf der L 265 sanieren. Die Baumaßnahme erstreckt sich auf eine Länge von rund 3,2 Kilometer ab der Einmündung der K 7925 in die L 265 bei Dietmanns bis zur Einmündung der K 7575 bei Ellwangen. Während der Arbeiten ist eine Vollsperrung der L 265 im Bereich der Arbeiten notwendig. Die beiden Knotenpunkte am Beginn und Ende der Maßnahme bleiben befahrbar.

Die Maßnahme kann bei günstigen Witterungsverhältnissen voraussichtlich am Freitag, 12. Dezember 2025 abgeschlossen werden.

Verkehrsführung:

Die Umleitung des überörtlichen Verkehrs in Richtung Bad Wurzach wird ab Ellwangen über die K 7575, Truliz und K 8032 zur K 7928 und dort weiter über die K 7928 nach Dietmanns geführt.

In die entgegengesetzte Richtung erfolgt die Umleitung ab Diet-

SONSTIGE MITTEILUNGEN



NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT

Rückblick zum Buchsonntag am 9. November

Vor 100 Jahren führte die deutsche Bischofskonferenz den Buchsonntag ein. Der Tag soll auf die Bedeutung der katholischen öffentlichen Büchereien in den Pfarrgemeinden aufmerksam machen.

Aus diesem Anlass hat die Bücherei in Rot an der Rot am vergangenen Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr zu einem „Tag der Offenen Tür“ eingeladen.



Indoorspiele, nette Gespräche, kleine Popcorn- Gespenster, Rät-sel, Appetithäppchen und Getränke waren geboten. Viele Menschen jeden Alters haben die Gelegenheit wahrgenommen, sich in der Bücherei umzuschauen, sich zu informieren, sich zu treffen.



Herzlichen Dank ans Team für die Mithilfe, besonderen Dank an Jenni Maritati für ihre phantastischen Leckereien.

Bei einem Quiz war das Wissen über die Bücherei gefragt: Das Wap-pentier heißt Marabu, 24 Mitarbeiter:innen sind in 5 x 2 Öffnungs-



manns über die K 7925 bis Rupprechts und von dort weiter über die K 7923 und K 7575 nach Ellwangen.

ÖPNV

Die Haltestelle „Bad Wurzach Truilz, Allgaier“ kann während der Maßnahme nicht bedient werden. Für die Haltestelle „Bad Wurzach Truilz, Ort“ wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Kosten:

Die Gesamtkosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 600.000 Euro. Diese werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinfo-bw.de/> abrufen. Verkehrsinfo-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Vortrag über „Barfußschuhe“

Am Samstag, den 15. November, referiert die Physiotherapeutin und Sportwissenschaftlerin Johanna Elsner zum Thema „Barfußschuhe“. Beginn ist um 10:30 Uhr in der Mehrzweckhalle, Niederbergstr. 11, 88456 Ingoldingen. Ohne Anmeldung und Eintritt, Kinder können direkt neben dem Vortragsraum in der Turnhalle spielen, die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern. Um eine Spende wird gebeten. Barfußschuhe sind in aller Munde. Doch sind sie tatsächlich für jeden Fuß geeignet? Wie verhält es sich bei Fehlstellungen, wie Sichel-, Hohl-, Plattfuß oder Hallux? Wie ist es bei Regen und Schnee? Bei Sport auf Asphalt? Worauf muss ich beim Kauf achten? Was sind die Kritikpunkte an einem „normalen“ Schuh? Werden dadurch Schmerzen im Bewegungsapparat besser? Diese und weitere Fragen werden Thema beim Vortrag sein. Sofern bereits Barfußschuhe vorhanden sind, dürfen diese gerne mitgebracht werden. Veranstalter ist die Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben.

Waldkindergarten gewinnt Naturgarten-Wettbewerb

Am 3. November wurden die zehn schönsten Naturgärten von der Obst- und Gartenbau-Akademie des Landratsamtes Biberach prämiert. Unter den 10 Gewinnern ist der Waldorf-Waldkindergarten Ingoldingen/Voggenreute. Eine Edelstahl-Plakette schmückt nun den Wagen, in dem 20 Kinder betreut werden.

Die Familien und vier Erzieherinnen des Waldorf-Waldkindergartens freuen sich über die Würdigung. Im Verlauf des 15jährigen Kindergartenbestehens wurde das Gelände naturnah gestaltet. Heimische Sträucher, blütenreiche Staudenbeete, eine Benjeshecke, Insektenhotels, Nistkästen, Regenwasser-Tonne, Totholz- und Laub-Haufen, Obstbäume und Beeren-Sträucher sowie ein kleiner Gemüse- und Kräutergarten mit Kompost machen aus dem Kindergarten Gelände eine ökologische Oase.

Die Kinder eines Naturkindergarten erleben die Jahreszeiten und mit ihnen das Wachsen, Vergehen und Ruhen der Natur unmittelbar, da sie mitten darin ihr Spiel haben. Sie lernen die natürlichen Prozesse und ihre Rhythmen kennen, lieben und schützen. Dies ist eine wertvolle Voraussetzung für einen späteren bewussten und ökologischen Lebensstil.

Weiter Informationen zum Kindergarten sind auf der Homepage zu finden: www.waldorfkindergarten-biberach.de.

Hochwasserschutzkonzept Schussen: Ergebnisse der Untersuchung vorgestellt

Im Juni 2024 kam es an der Schussen zu einem Hundertjährigen Hochwasser, kurz HQ100, in Meckenbeuren und einem 50-jährlichen Hochwasser in Ravensburg, Biberach und Weingarten. Dieses Ereignis hat die Notwendigkeit für eine umfassende Überprüfung des Hochwasserschutzes im Schusseneinzugsgebiet verdeutlicht. Als Reaktion auf dieses Ereignis haben sich die Städte und Gemeinden im Schusseneinzugsgebiet und das Regierungspräsidium

Tübingen im Rahmen der Schussenkonferenz zu einer Solidargemeinschaft zusammengeschlossen. Auf Initiative von Regierungspräsident Klaus Tappeser fand im Januar 2025 ein erstes Auftakttreffen statt, in dem auch eine großräumige Untersuchung zum Hochwasserschutz vereinbart wurde. Ziel der Untersuchung war es, zu überprüfen, ob durch die Schaffung von Rückhalteräumen im Einzugsgebiet der Hochwasserspiegel in Ravensburg und in Meckenbeuren spürbar reduziert werden kann.

Die Ergebnisse der Untersuchung wurden am 5. November 2025 im Rathaus Meckenbeuren vorgestellt. Die Studie wurde von der Ingenieurgesellschaft ProAqua in Aachen durchgeführt. Aktuelle Niederschlagsdaten und Geländevermessungen wurden verwendet, um zu berechnen, wie sich insgesamt 18 mögliche Rückhalteräume an Zuflüssen auf die Überflutungen durch die Schussen in Ravensburg und Meckenbeuren auswirken. Grundlage war eine Untersuchung aus dem Jahr 2018. ProAqua arbeitet derzeit an der Aktualisierung der Hochwassergefahrenkarten und ist deshalb mit der Hochwasserthematik an der Schussen vertraut. Die Ergebnisse zeigen, dass Rückhaltungen in den Nebengewässern den HQ100-Abfluss in der Schussen nur wenig beeinflussen. Auch ein zusätzlich mit unterschütter Rückhalteraum zwischen Schussen und Wolfegger Aach hätte keine nachhaltige Wirkung in Ravensburg.

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass der Hochwasserschutz im Schussental und insbesondere in Meckenbeuren nicht durch Rückhaltmaßnahmen zu realisieren ist. Sie zeigt aber auch, dass die Schaffung von Rückhalteräumen in kleineren Nebenflüssen durchaus einen Effekt auf die Minderung der Abflussspitze in Ortslagen haben kann.

Als nächster Schritt wird untersucht, ob mit technischen Maßnahmen, wie Erhöhung der Ufermauern oder Bau von Hochwasserdämmen, die Überflutung von bebauten Gebieten verhindert werden kann. An einigen Nebenflüssen laufen diese Untersuchungen bereits. Alle Anwesenden waren sich einig, dass die Gefahr durch solche Schutzmaßnahmen nicht auf die unterhalb des Flusses liegende Kommunen verlagert werden darf. Darum sollen im Rahmen der Solidargemeinschaft die Planungen der Städte und Gemeinden an den Nebengewässern und die Planungen des Landes an der Schussen in Ravensburg und Meckenbeuren eng miteinander abgestimmt und teilweise auch gemeinsam realisiert werden.

Ebenso wurde vereinbart, dass es auch bei anderen Themen, wie zum Beispiel Objektschutzmaßnahmen, eine enge Zusammenarbeit geben wird. „Es ist sehr positiv, dass die Idee der Schussenkonferenz und der Erstellung eines Hochwasserschutzkonzepts auf so fruchtbaren Boden gefallen sind. Mit der initiierten Untersuchung und den daraus ableitbaren Ergebnissen leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Hochwasserschutz“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser und ist allen Bürgermeistern und Gemeindefunktionären, den Vertretern der Landratsämter und des Landesbetriebs Gewässer für ihr Engagement dankbar.

Hintergrundinformationen:

Die Schussen entwässert ein Gebiet von rund 815 Quadratkilometern von Bad Schussenried im Norden über Ravensburg und Meckenbeuren bis zur Mündung in den Bodensee bei Eriskirch. Der größte Nebenfluss ist die Wolfegger Aach, die bei Kisslegg entspringt. Die Schussen hat in Meckenbeuren einen mittleren Abfluss von 11,3 Kubikmeter Wasser pro Sekunde. Beim Hochwasser 2024 waren dies bis zu 200 Kubikmeter Wasser pro Sekunde durch Meckenbeuren. Das sind über 1.100 volle Badewannen pro Sekunde. Die Schussen ist ab dem Zufluss der Wolfegger Aach ein sogenanntes Gewässer I. Ordnung und liegt damit in der Unterhaltungslast des Landes. Die Schussen im Oberlauf, die Wolfegger Aach und die weiteren Nebenflüsse sind Gewässer II. Ordnung und werden von den Kommunen unterhalten. Die Städte und Gemeinden können für die Herstellung des Hochwasserschutzes an Gewässern II. Ordnung finanzielle Förderung durch das Land Baden-Württemberg erhalten.

Energietipp der Energieagentur Oberschwaben und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Energietipp: Stoßlüften statt Kipfenster

Stoßlüften ist der effektivste Weg, Schimmelbildung vorzubeugen. Öffnen Sie alle Fenster für 5–10 Minuten weit, damit die verbrauchte



Luft und überschüssige Feuchtigkeit schnell entweichen können. Dies sollten Sie mehrmals täglich tun, insbesondere nach dem Kochen, Duschen oder Wäschewaschen. Vermeiden Sie hingegen Dauer-Kipplüften: Es kostet mehr Energie und tauscht die Luft nur unzureichend aus. Ein Hygrometer hilft, die Luftfeuchtigkeit im optimalen Bereich von 40–60 Prozent zu halten.

Haben Sie Fragen zu Feuchtigkeit oder Schimmel? Die Energieagentur Oberschwaben und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten Ihnen eine kostenlose Beratung, online, telefonisch oder vor Ort. Terminvereinbarung unter 0751/764 70 70 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei).

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Donnerstag, den 20. November, von 14 bis 18 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme.

Die Experten des StarterCenters der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbe anmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen.

Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag, Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de.

Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.

Theater Ulm

Veranstaltungshinweise

Mittwoch, 19.11.2025

19.00 | Extras | Aegis Café

Wort-Reich - die Lesereihe: Streng geheim - Von Spitzeln und Agenten

20.00 | Schauspiel | Großes Haus

Das letzte Feuer

Donnerstag, 20.11.2025

11.00 | Junges Theater | Großes Haus

Premiere: Der Zauberer von Oz

Märchen nach der Erzählung von Lyman Frank Baum, Bühnenfassung für das Theater Ulm von Max Radestock

20.00 | Musiktheater | Großes Haus

Letzte Vorstellung: Idomeneo

Freitag, 21.11.2025

20.00 | Musiktheater | Großes Haus

Im Weißen Rössl

Samstag, 22.11.2025

19.00 | 18.30 Einführung | Tanztheater | Großes Haus

Giselle

Sonntag, 23.11.2025

10.00 | Extras | Evangelische Petruskirche Neu-Ulm

Vis-à-Vis: »Giselle«

11.00-12.30 | Extras | Treffpunkt Bühnenpforte | Anmeldung über die Theaterpädagogik

Familiantanzworkshop: »Der Zauberer von Oz«

14.00 | Musiktheater | Großes Haus

Im Weißen Rössl

15.00 | Junges Theater | Podium

Bunte Fische überall

BILDUNGSANGEBOTE

Veranstaltungshinweise Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen.

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und
Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Vortrag

Stolperfallen und Irrtümer im Erbrecht

mit Rechtsanwälten Sebastian Haug und David Rechsteiner am Mittwoch 19. November von 19 bis 21.15 Uhr im Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12 Gymnasium, Ochsenhausen, Raum: Musiksaal R 312, Eintritt: 5,00 € Abendkasse, Nr. 252.1V.107, Platzreservierung empfehlenswert

Anhand von mehreren kurzen Beispielfällen zeigen wir in unterhaltsamer Weise Stolperfallen und Irrtümer auf, die genau so in der Praxis vorkommen. Regelmäßig sind unsere Mandanten überrascht, was es alles zu bedenken gibt. So werden hilfreiche Impulse gegeben für die Regelung der eigenen erbrechtlichen Angelegenheiten oder die von Angehörigen. Insbesondere dann, wenn kein Testament errichtet wurde, oder dieses veraltet, unvollständig oder fehlerhaft ist. Aus diesem Vortrag kann jeder etwas mitnehmen.

Während und nach dem Vortrag werden die Referenten Ihre Fragen beantworten.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Agentur für Arbeit am 25. November geschlossen

Am Dienstag, den 25. November bleibt die Agentur für Arbeit Ulm wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstellen der Arbeitsagentur in Biberach und Ehingen sowie das Ulmer Berufsinformationszentrum. Antragstellern entstehen daraus keinerlei rechtliche Nachteile, da alle Anliegen jederzeit auch online erledigt werden können. Persönliche Vorsprachen sind mit Termin am Folgetag wieder möglich. Sofern Fristen einzuhalten sind, zählt das Datum der Terminbuchung.

Persönliche Vorsprachen sind am Folgetag wieder möglich. Bitte beachten Sie, dass dafür vorab eine Terminbuchung notwendig ist. Hinweis: Termine und die digitalen Serviceangebote gibt es auf www.arbeitsagentur.de/eservices oder auf www.arbeitsagentur.de/vor-ort/Ulm. Telefonisch werden Termine unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr vergeben. Über die Kunden-App BA-mobil ist eine Kontaktaufnahme rund um die Uhr möglich.





Ihr Abonnement des Mitteilungsblattes Tannheim

Liebe Abonnenten des
Amts- und Mitteilungsblattes Tannheim,

die Gebühr für ein Jahresabonnement kostet ab 01.01.2026
print 35,40 € | digital 23,60 €.

Wir freuen uns, Ihnen auch künftig alle wichtigen
Informationen aus der Gemeinde zu liefern.

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der
Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 33,40 €, digital 22,27 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag
Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für
rasche HILFE durch den ARZT oder den
Rettungsdienst sein!

Weihnachtsgrüße



Vielen Dank für Ihre Treue im Jahr 2025.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
einen guten Start ins Jahr

2026

98,00 €

Größe: 90 x 80 mm

7

© dwv

Merry
& Christmas
happy new year!

120,00 €

Größe: 90 x 100 mm

9

© dwv



Wir wünschen
frohe Festtage!

82,00 €

Größe: 90 x 65 mm

2

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig.
Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst 112

Notarzt

Polizei 110

Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0

Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen (07352) 202050

Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e.V.

Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis

Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130

(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20

im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0

Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt

für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,

Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit

Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**

Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111

oder (0800) 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsenhausen/Iltert

Einsatzleitungen

Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50

Werkrealschule Rot an der Rot 921-0

Montessori-Schule Iltert 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Stromversorgung: Netze BW GmbH,

Region Oberschwaben (07351) 53-0

- Hotline bei Störungen (0800) 3629-477

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen

- 24 Stunden - Hotline bei Störungen (08331) 8556-100

oder 0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr

13:30 – 18:00 Uhr

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

13:30 – 16:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

15. / 16. November 2025

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)

Tel. (07352) 9230-0

- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20

- Betreuungsgruppe Silberperlen

in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Allg. Bereitschaftsdienst: 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116 117

Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst: 116 117

Notfallsprechstunden:

Allgemeiner Notfalldienst:

Allgemeine Notfallpraxis Biberach,

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH,

Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach,

Sa, So und an Feiertagen 9 - 19 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis, Universitätsklinik für Kinder- und

Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 22 Uhr, Sa.,

Sonn- und Feiertag, 9 - 21 Uhr.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 15. November 2025:

- Löwen-Apotheke, St.-Josefs-Kirchplatz 6, 87700

Memmingen, Tel.: 08331 / 71378

- Stadt-Apotheke Dietenheim, Königstr. 53, 89165

Dietenheim, Tel.: 07347 / 75 64

Sonntag, 16. November 2025:

- Apotheke in Steinheim, Heimertinger Str. 37, 87700 Memmingen,

Tel.: 08331 / 982260

- Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Marktplatz 32, 88416

Ochsenhausen, Tel.: 07352 / 81 31

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Restmülltonne: Freitag, 14. November 2025

Freitag, 28. November 2025

Papiertonne: Dienstag, 25. November 2025

Montag, 22. Dezember 2025

Gelber Sack: Mittwoch, 26. November 2025

Dienstag, 23. Dezember 2025

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag

12.00 - 13.00 Uhr

STELLENANGEBOTE



DU HAST AM WOCHENENDE ZEIT?

DU BIST MINDESTENS 13 JAHRE ALT

DANN WERDE SÜDFINDER ZUSTELLER (M/W/D)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
 Tel.: 0751 2955-1666
 E-Mail: info@merkuria.de
 Website: www.merkuria.de



Südfinder



VORAUSSETZUNG PKW-FÜHRERSCHEIN!

UNBEFRISTETER ARBEITSVERTRAG IN VOLLZEIT

500€*
WILLKOMMENS Bonus

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

südmilch GmbH
 Tel.: 0751 2955-1666
 E-Mail: job@suedmail.de
 Website: www.suedmail.de



* Für neue Paketzusteller und -zustellerinnen, die im Zeitraum 01.08. – 30.11.2025 starten und Vollzeit (100%) angestellt sind
 * Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis
 * Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig

südmilch Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA ZUSTELLDIENST

Weihnachtsgrüße



Schöne Weihnachten
und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

71,00 €
Größe: 90 x 55 mm

3

© dvw



Frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr!

71,00 €
Größe: 90 x 55 mm

8

© dvw

Jetzt bewerben

Einrichtungsleitung Kita Kirchberg (m/w/d)

<https://www.kirchberg-iller.de/verwaltung-buergerservice/verwaltung/stellenausschreibungen>

Ihr Profil:

- ✓ Mehrjährige Berufserfahrung
- ✓ Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Führungskompetenz




GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



Ute Eckhardt

Hauptstraße 68/70

88450 Berkheim

Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

 **allgäu bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Vorsorge Beratung
Betreuung

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmuller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

 **DHBW**
Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Ravensburg

STUDIENINFOTAG
19. NOVEMBER | 8:30 – 13 UHR

Duales Studium in
Wirtschaft (RV) und Technik (FN)
www.ravensburg.dhbw.de



SCHAUSONNTAG AM 16. NOVEMBER

13 - 17 Uhr ohne Beratung und Verkauf



Glühwein, Kaffee
und Kuchen
vom Sportverein
Fischbach



Miele

Kochshow
bei Grell

Besuchen
Sie unseren
Weihnachts-
markt

